

der knielinger



Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e. V.



Mai 1989

• Ausgabe Nr. 46



**Esso
weckt die Kraft,
die im
Motor steckt.**



Kraftlose Verbrennung



Kraftvolle Verbrennung

Jeder Motor verliert im Laufe der Zeit wertvolle Kraft. Schuld daran sind schädliche Ablagerungen im Einlaßsystem. Sie verhindern die richtige Aufbereitung des Benzin-Luft-Gemisches und führen zu einer schwachen, unvollständigen Verbrennung. So wird die Umwelt unnötig hoch belastet, wobei der Verbrauch steigt und die Leistung des Motors sinkt.

Das muß nicht sein. Esso Kraftstoff hält die Einlaßwege zuverlässig sauber und baut bereits vorhandene Ventil-Ablagerungen wieder ab. So wird aus der kraftlosen wieder eine kraftvolle Verbrennung.

ESSO
Saubere Kraft

ESSO A.G. – ein Mitglied der weltweiten **EXON** Organisation

Katze für Kat.



An allen gekennzeichneten ESSO Stationen können Sie jetzt mit Ihrer Karte bezahlen.

der knielinger

**Mitteilungsblatt des
Bürgervereins Knielingen e. V.**

Nr. 46 · Mai 1989

Themen aus dem Inhalt	Seite
Bürgerforum	3
Hochwasserschutzmaßnahmen an der Alb	3
Rückbaukonzept Östl. Rheinbrückenstraße	17
Behinderung der Buslinie 74	21
Friedhof Knielingen	25
Zwei Kinderspielflächen im Gespräch ..	27
Aus der Schulgeschichte	35
und vieles mehr	

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Herausgeber:

Bürgerverein Karlsruhe-Knielingen e.V.

1. Vorsitzender:

Gerold Kiefer, Landeckstraße 10,
7500 Karlsruhe 21, ☎ 592049

Redaktion:

Hubert Wenzel, 2. Vorsitzender,
Bruchweg 63, 7500 Karlsruhe 21,
☎ 550988

Satz und Druck:

Murr GmbH · Offsetdruckerei,
Saarlandstr. 2a, 7500 Karlsruhe 21,
☎ 07 21/56 33 31, Fax 07 21/56 35 14

Die nächste Ausgabe erscheint am:
15. November 1989

Redaktionsschluß:
10. Oktober 1989

Handwerk + Verkauf



Im Husarenlager 10
(zwischen
Nordweststadt
und Knielingen)

Telefon 590963

**H
A
N
D
W
E
R
K
+
V
E
R
K
A
U
F**

**Anstricharbeiten
Tapezierarbeiten
Kunstharzputze
Gerüstbau
Fassadenschutz
Wärmedämmung
Dachbeschichtung
Bodenbeläge
Teppichreinigung
Fensterdekorationen**

**Umweltfreundliche
Anstrichmittel
Farben für jeden Untergrund
Farbmischcomputer
Tapeten
Gardinen
PVC-Bodenbeläge
Teppichböden
Abschlußleisten
Pflagemittel
Malerwerkzeuge
Reinigungsgeräteverleih**

*Ob die Arbeit durch uns ausgeführt
werden soll,
Sie Teile der Arbeit oder alles selbst
machen wollen -
immer sind wir als Malermeister mit
fachgerechter Beratung für Sie da.*

OMW

Oberrheinische
Mineralölwerke
GmbH
Karlsruhe



OMW ist ein Gemeinschaftsunternehmen der DEUTSCHEN TEXACO, CONOCO, VEBA OEL* und PETROLEOS DE VENEZUELA*. Den sich ändernden Marktverhältnissen und den erhöhten Anforderungen des Umweltschutzes hat sich die Raffinerie seit ihrer Inbetriebnahme im Frühjahr 1963 durch umfangreiche Investitionen angepaßt.

Mit einer Gesamtverarbeitungskapazität von über 10 Mio Tonnen pro Jahr leistet die OMW-Raffinerie einen bedeutenden Beitrag zur Versorgung der Region mit Treibstoffen, Heizölen und anderen wichtigen Mineralölprodukten.

* über RUHR OEL

Bürgerforum am 9. März 1989 im Albhäusle

Der Tagesordnungspunkt bei diesem Forum waren die Hochwasserschutzmaßnahmen der Alb in Knielingen sowie die Vorstellung der Verkehrsplanung östliche und westliche Rheinbrückenstraße und Verkehrsumfeld der Viktor von Scheffel-Schule.

Vom Planungsamt war Herr Hofmeister anwesend und hat ausführlich wegen Schutzmaßnahmen im Umfeld der Schule referiert, und wir sind guter Hoffnung, daß verhältnismäßig schnell und kostengünstig Sofortmaßnahmen durchgeführt werden.

Über die Hochwasserschutzmaßnahmen wurden vom leitenden Direktor des Tiefbauamtes; Herr Lang sowie von Herrn Dipl.-Ing. Speck; Leiter der Hauptabteilung Brücken- und Wasserbau ausführlich in Wort und Bild über Schutzmaßnahmen gegen evtl. Hochwasser, das den Stand von Dezember 1983 übersteigt referiert. Die Erläuterungen dazu ersehen Sie aus folgendem Bericht.

Die sehr gut besuchte Veranstaltung hat gezeigt, mit welchem Interesse die Bewohner und Vereine diese Sache verfolgen. Den Naturfreunden sagen wir herzlichen Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Hochwasserschutzmaßnahmen der Alb in Knielingen

1. Anlaß zur Planung

Die Hochwässer der Alb von 1970, 1978 und 1983 brachten die größten Abflüsse seit ihrer Registrierung.

Großflächige und langdauernde Überschwemmungen im Raum Rüppurr, Oberwald und Weiherwald sowie die Überflutung der Autobahn richteten erhebliche Schäden an.

Auch im Unterlauf zwischen Grünwinkel und Knielingen trat die Alb an mehreren Stellen über die Ufer, überschwemmte die Trabrennbahn, die Kleingärten unterhalb der Sängerkirche, landwirtschaftliches Gelände in der Kirchau, Teile des Verkehrsübungsplatzes, Gelände des Schützenvereins Knielingen u. a. Der bebaute Bereich bei der Unteren Straße und Litzelastraße in Knielingen war stark gefährdet.

Durch den Planfeststellungsbeschluß vom 16.12.1983 wurden in einem 1. Schritt die Schutzmaßnahmen gegen ein Hochwasser mit 100-jährlicher Häufigkeit im Süden Karlsruhes genehmigt.

Diese Arbeiten wurden 1984 begonnen. Bis jetzt sind etwa 60 % der Bauleistungen ausgeführt.

In einem 2. Schritt ist es notwendig, auch im Westen der Stadt Hochwasserschutz zu verwirklichen. Hier wird die Hochwassergefahr aus mehreren Gründen verschärft:

1.1 Rheintrückstau

Langjährige Untersuchungen von Bund und Land haben ergeben, daß der Ausbau des Oberrheins die Hochwassergefahr unterhalb der Staustufe Iffezheim wesentlich vergrößert hat.

Die häufiger auftretenden, schneller vom Rheinoberlauf her ankommenden und höher ansteigenden Rheinhochwässer bewirken einen vermehrten und erhöhten Rückstau in Alb und Federbach.

1.2 Alb-Hochwasser

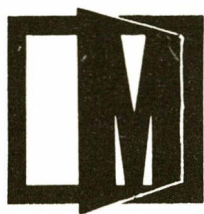
Die Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Rüppurr/Oberwald/Weiherwald erhöhen den Abfluß im Albunterlauf bei Knielingen von 65 m³/s um 16 m³/s auf 81 m³/s.

1.3 Überlagerung der Hochwasserspitzen von Rhein und Alb

Die schneller ankommende Hochwasserwelle kann zu einer Überlagerung mit der Hochwasserspitze der Alb führen.

1.4 Vermehrter Regenwasserzufluß aus der Kanalisation

Die Erschließung einer Vielzahl von Baugebieten in den letzten Jahrzehnten führt zu einem erhöhten Regenwasserabfluß in die Alb.



MÜHLHEUSER

-FENSTERFABRIK-

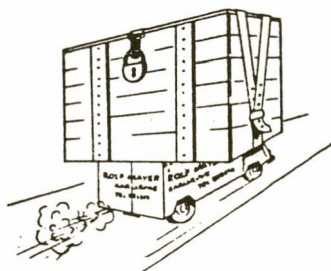
6729 Jockgrim/Pf.
In den Gröben 5
Tel. (07271) 51026/27

- **Fenster** in Kiefer
- **Fenster** in Mahagoni
- **Fenster** in Holz/Aluminium
- **Fenster** in Kunststoff
- **Fenster** in Aluminium
- **Fenster** mit Rolläden
- **Haustüren** in Holz
- **Haustüren** in Aluminium
- **Verglasungen**.....
-

Fertigung nach Maß

Beratung/Verkauf
Herbert König

Telefon 558247
Knielingen, Blindstr. 20



Möbeltransporte
Flügel- und
Klaviertransporte

- Ihr zuverlässiger Partner -

Rolf Mayer

- seit über 30 Jahren -

östliche Rheinbrückenstraße 31 · 7500 Karlsruhe 21

Telefon 0721/592312

2. Grundlagen

2.1 Bemessungswasserrückstände

Nach den Untersuchungen der Landesanstalt für Umweltschutz und der Wasserwirtschaftsverwaltung des Landes ist bei der rechnerischen Ermittlung der Albwasserstände von einem Zusammentreffen der Hochwasserspitzen von Alb und Rhein auszugehen.

Diese Festlegung wird durch die Aufzeichnungen des Tiefbauamtes erhärtet.

In den Jahren 1967 bis 1976 wurde von Rheinfelden bis Karlsruhe eine mittlere Fließzeit der Hochwasserwelle von ca. 46 h, 1977 bis 1986 hingegen nur von ca. 23 h festgestellt.

D.h. die mittlere Fließzeit von Rheinfelden bis Karlsruhe hat sich in den letzten 10 Jahren, gegenüber dem Jahrzehnt davor, halbiert.

Minimale Fließzeiten von 11 h und 13 h im letzten Jahrzehnt verdeutlichen diese Erkenntnisse.

Auch die Häufigkeit der Hochwasserführung des Rheins hat sich bedenklich verändert:

1957 bis 1966 = 4 Hochwässer über 7 m am Pegel Maxau

1967 bis 1976 = 11 Hochwässer über 7 m am Pegel Maxau

1977 bis 1986 = 35 Hochwässer über 7 m am Pegel Maxau!!

Dem Rheinrückstau in der Alb wurde ein Rheinhochwasserstand zugrunde gelegt, wie er, **nach Fertigstellung der geplanten Retentionsmaßnahmen am Oberrhein**, statistisch alle 200 Jahre auftritt.

Dem Bemessungshochwasser der Alb in Knielingen ist eine statistische Wahrscheinlichkeit des Auftretens von „einmal in etwa 35 Jahren“ zuzuordnen.

2.2 Freibord

Im Raffineriebereich, zwischen Ölhafen und B 10, ist die Krone der Hochwasserdämme 60 cm über den Bemessungswasserstand zu legen.

Oberhalb soll für die zu schützenden Bereiche und Objekte ein Freibord von 50 cm, sofern im Einzelfall vertretbar auch weniger, gewährleistet werden.

2.3 Schutzwürdigkeit - Naturschutz - Ökologie - Landschaftsbild

Alle gefährdeten Objekte und Gebiete gleichermaßen gegen Überfluten zu sichern ist aus Gründen der Beeinträchtigung des Natur- und Landschaftsbildes nicht möglich, d. h. landwirtschaftliche Flächen, Kleingärten und Vereinsanlagen sollen wie bisher keinen Hochwasserschutz gegen das Bemessungshochwasser erhalten.

Zum größten Teil wurden diese Bereiche jedoch bei den bisher gemessenen höchsten Hochwässern nicht überflutet.

Die Raffinerien, sonstige Industrie- und Gewerbegebiete, die Wohnbebauung und die B 10 als wichtigste Ost-/Westverbindung sollen hingegen geschützt werden.

3. An der Planung Beteiligte

Die wasserwirtschaftlichen Ausgangsdaten wurden gemeinsam mit dem Reg. Präsidium, Abt. Wasserwirtschaft, der Landesanstalt für Umweltschutz und dem Wasserwirtschaftsamt Karlsruhe festgelegt. Die Bundesanstalt für Wasserbau errechnete die Wasserspiegellage der Alb bei Hochwasser.

Die Planungen wurden mit dem Naturschutzbeauftragten, Herrn Prof. Dr. Rieder, dem Wasserwirtschaftsamt, dem Rechtsreferat und dem Gartenbauamt abgestimmt.

PARKETTGESCHÄFT

Hans Hämer



Verlegen, maschinelles Schleifen und
Versiegeln sämtlicher Holzfußböden

7500 Karlsruhe 21
Litzelastraße 20
Telefon 55 55 97



**Eiszeit ist die
schönste Zeit!**

Eis-Kaiser

Speiseeis - eigene Herstellung

Inh. Ellen Kaiser-Wicky

Neufeldstraße 37 · 7500 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721/591379

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 9.00 - 21.00 Uhr
Montag Ruhetag außer an Feiertagen

14. Mai Muttertag Pfingstsonntag

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Bestellung!
Lieferung in alle Stadtteile.

Wir haben für Sie immer gute und ausgefallene **Ideen**
zu allen **Gelegenheiten**.



Ab 15. Mai Freiland und Balkonzeit!

Wir werden für Sie ein reichhaltiges Angebot bereithalten.



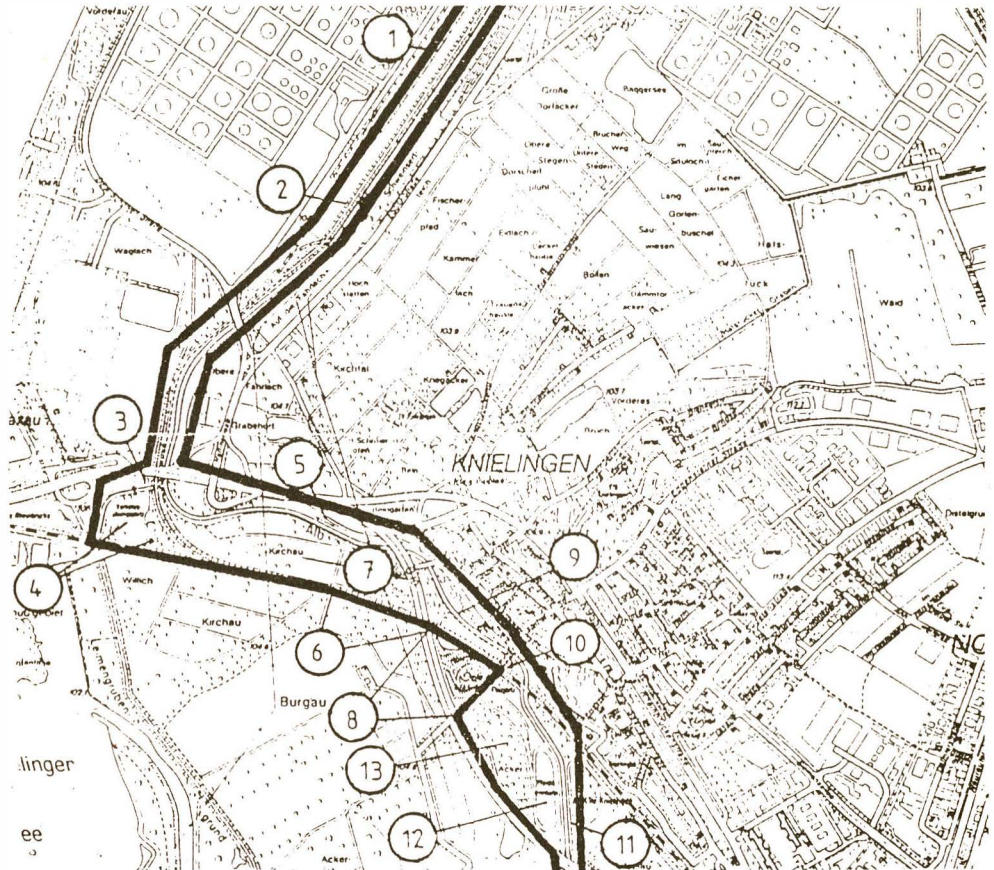
Wo? In Ihrer
Blumenstube Niederhöfer

Saarlandstraße 82 · 7500 Karlsruhe-Knielingen · Telefon (0721) 55 23 64

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen; Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

4. Planungskonzept

Bei den nachstehend aufgeführten Teilbereichen wird in Kurzform der vorgesehene Hochwasserschutz erläutert bzw. begründet.
In beiliegendem Übersichtsplan sind die erläuterten Bereiche numeriert.



Erläuterungen der Punkte 1 – 9 (Punkte 10 – 13 auf Seite 11)

1. Schutz der Raffinerien

Erhöhung des westlichen Albdammes im Raffineriebereich um maximal 30 cm vom Ölhafen bis zu B 10. Dieser Damm wird von der Stadt unterhalten. Der östliche Albdamm ist, als 2. Rheinhochwasserdamm, in der Unterhaltung des Landes und daher vom Wasserwirtschaftsamt zu erhöhen. Diese Maßnahme soll vorrangig gebaut werden, da eine Überflutung der Raffinerien zu starken Umweltschäden führen kann.

2. Ökologische Verbesserungen am westlichen Albdamm im Raffineriebereich durch abschnittsweises Absenken des Albvorlandes als Feuchtstandort und Auffüllen der landseitigen Dammböschung als kleinflächige gehölzbewachsene Standorte.

Der als reiner „Vorfluter“ kanalartig ausgebaute Ablauf soll im Zuge der Maßnahme 1 kostengünstig aufgewertet werden.

3. Objektschutz: Hotel Rheinbrücke

Das zwischen der B 10 und dem Willichgraben gelegene Anwesen soll durch eine Hochwassermauer mit Dammscharte (L = 24 m, H = 1,40 m) gegen Überfluten geschützt werden.

Backwaren stets frisch auf den Tisch!

Bäckerei Konditorei

Ludwig Ziegler

Saarlandstr. 101

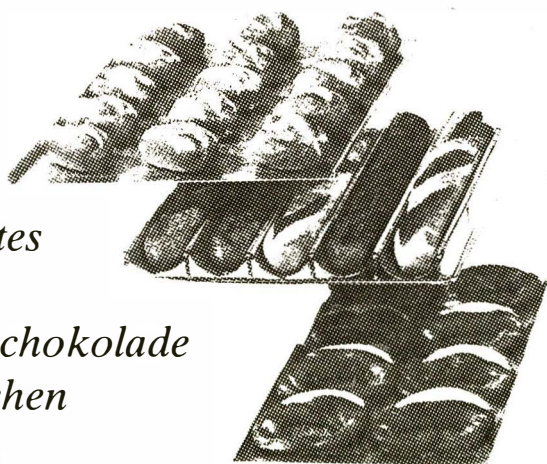
7500 Khe-Knielingen · Tel. 55 18 98

Sie können zuschauen:

Wir backen für Sie in unserem Fachgeschäft!

Pizza und Flammkuchen

schmackhafte Krusten- und Elsässerbrötchen



leckere Baquettes

zarte Croissant

mit und ohne Schokolade

Schinkenhörnchen

Fleischpasteten

Plunder- und Blätterteiggebäck

4. Verkehrsübungsplatz und Schützenverein Knielingen

Die Vereinsgaststätte war beim Hochwasser im Mai 1983 überflutet. Im Sommer 1983 wurde ein kleiner Damm geschüttet, der vor Überflutungen wie im Mai 1983 schützt. Gegen Druck- und Grundwasser kann das Vereinsheim allerdings nicht geschützt werden.

Der Bau eines Hochwasserdammes wird von Seiten des Naturschutzes abgelehnt.

5. Schutz der B 10 westlich von Knielingen

Wegerhöhung an der B 10 vom „Ölkreuz“ bis zur Kirchaubrücke um maximal 0,6 m, Länge = 770 m, zum Schutz der B 10 und des nördlich angrenzenden Geländes.

6. Schutz der B 10 südlich der Bahn Karlsruhe/Pfalz

Zwei Dammscharten an den Feldwegbrücken unter der Bahnlinie Karlsruhe/Pfalz (Kirchau und Allmend) sollen die B 10 schützen. L = 4,0 m, H = 1,0 m.

Hierdurch geht der Rückhalteraum in der Burgau verloren.

Alternative: Dammbau entlang der B 10 (Westseite) L = 500 m, von der Bahnlinie bis über die verlängerte Eggensteiner Straße hinaus, mit starken Eingriffen in den Bewuchs und Beeinträchtigung des Landschaftsbildes. Deshalb wird nur der Bau der beiden Dammscharten empfohlen.

7. „Albhäusle“

Das Naturfreundehaus „Albhäusle“ war bei höchsten bis jetzt gemessenen Hochwasser im Mai 1983 nicht überflutet. Es soll aus Gründen des Landschaftsschutzes auch künftig nicht zusätzlich geschützt werden, da ein Hochwasserdamm L = 200 m, H = 1,80 m nicht zu vertreten ist.

Das landwirtschaftlich genutzte Gelände im Gewann Kirchau war schon bisher nicht hochwasserfrei. Es wird im Bemessungsfall auch künftig bis zu 1,50 m hoch überflutet.

8. Schutz der B 10 südwestlich von Knielingen

Zum Schutz der B 10 sollen die vorhandenen kleinen Dämme (beim Allmendgraben und an der Eggensteiner Straße) um max. 0,5 m erhöht werden.

9. Untere Straße/Litzelastraße

Bei den bisherigen Hochwässern war die Alb zwischen Kirchau- Burgaubrücke bordvoll, trat jedoch auf der bebauten Seite von Knielingen nicht über die Ufer. Oberhalb der Burgaubrücke in Richtung Pfalzbahnbrücke uferte die Alb im Mai 1983 aus und überschwemmte z. T. die Hausgärten.

Die der Planung zu Grunde liegende, errechnete Wasserspiegellage der Alb liegt etwa 1,20 mtr. über dem höchsten, im Mai 1983 gemessenen Wasserstand im Bereich Untere Straße.

Die Untergeschosse von etwa 80 Wohnhäusern in der Unteren Straße und Litzelastraße sowie etwa 45 Garagen, Schuppen und Nebengebäude werden vom Hochwasser beeinträchtigt.

Zum Schutz dieser Gebäude vor Überflutung wäre eine bis zu ca. 1,5 m hohe Bedämmung erforderlich bei 0,5 m Freibord.

Wie auch bei den Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Rüppurr/Weiherfeld/Oberwald würde der Bau eines Hochwasserdammes oder einer Hochwassermauer nicht gegen Druckwasser und hohes Grundwasser schützen.

Schutz vor überfluten dieses bebauten Bereichs von Knielingen kann mit verschiedenen Ausbauvarianten verwirklicht werden. Jeder Eingriff in die bestehende Situation führt jedoch zu erheblichen städtebaulichen und naturräumlichen Problemen.

Allen nachstehenden Varianten gemeinsam ist die Beeinträchtigung des Stadtbildes durch den Damm- oder Mauerbau.

Variante 1:

Hochwasserdamm bzw. -mauer in den Hausgärten. Sehr starke Eingriffe, bzw. z. T. völlige Zerstörung der Hausgärten mit dem Gehölzbestand.

Variante 2:

Verlegung der Alb in Richtung B 10 bzw. Bahnlinie mit weitgehender Schonung der privaten Hausgärten zwischen Kirchau- und Burgaubrücke.

Scharr Flüssiggas und alles drumherum

5 kg, 11 kg und
33 kg-Flaschen.



**Wir sind auch ein sachkundiger Betrieb für die
Abnahme von Flüssiggas-Anlagen in Wohnwa-
gen und Reisemobilen.**

**Sie erhalten nach Terminvereinbarung die Ab-
nahme, die Prüfbescheinigung und Plakette, die
für den TÜV erforderlich sind.**

Bitte rufen Sie uns an -
Lieferung/Beratung durch:

Inge Bauer
SCHARR-Flüssiggas-Vertrieb
Blindstraße 31
7500 Karlsruhe 21 (Knielingen)
Telefon 0721/5621 93
Kd.-Nr. 109710

Die Kleingartenanlage unterhalb der Sängerrhalle mit über 30 Kleingärten, die bei den Hochwässern Jan. 1955, Mai 1970, Februar und Mai 1978 sowie Mai 1983 überflutet war, müßte aufgegeben werden.

Eine naturnahe Umgestaltung des Ablaufes und teilweises Öffnen des z. Zt. verdolten Allmendgrabens sind positive Aspekte dieser Lösung.

Variante 3:

Im Unterlauf Ausbau wie Variante 2, d. h. Verlegung der Alb in den Grünstreifen oberhalb der Kirchbaubrücke, in naturnaher Formgebung mit teilweiser Öffnung des verdolten Allmendgrabens.

Der anschließende Alblauf bis zur Burgaubrücke wird um 8 m in Richtung Bahndamm verlegt. Die Kleingartenanlage wird entsprechend reduziert.

Hierdurch kann ein Eingriff in die Hausgärten an der Unteren Straße, zwischen Kirchau- und Burgaubrücke weitgehend unterbleiben. Von dieser ca. 430 m langen Gesamtstrecke sind ca. 130 m Albdamm an der Grundstücksgrenze mit einer Spundwand abzufangen.

Oberhalb der Burgaubrücke ist auf der Nordostseite durch die sehr beengten Geländeverhältnisse im Bereich der ersten 100 m nur der Bau einer Hochwassermauer machbar.

Im anschließenden Bereich bis zum Bahndamm findet sich in den Hausgärten bzw. in der städt. Grünfläche Platz für einen Hochwasserdamm.

10. Sängerrhalle Knielingen

Die Sängerrhalle kann durch kleinere Bedämmungen, Lichtschächte, Hochbeete und Auffüllungen ohne allzugroßen Eingriff in Natur und Landschaft geschützt werden.

Eine Trafostation am Parkplatz der Sängerrhalle ist höher zu stellen.

11. Schutz Litzelau

Zum Schutz der B 10, des tief liegenden Teils von Knielingen bei Litzelaustraße/Kurzheckweg und des Pumpwerkes Knielingen ist der östliche Albdamm in der Litzelau zu erhöhen. L = 440 m, H = 0,5 m.

12. Trabrennbahn

Die Trabrennbahn Knielingen war bisher nicht hochwasserfrei. Auch künftig ist ein Hochwasserschutz nicht vorgesehen.

13. Kleingartengebiet westlich der Trabrennbahn

Das Kleingartengebiet zwischen Trabrennbahn und B 10 war bisher noch nicht überflutet. Künftig ist im Bemessungsfall mit einer bis zu ca. 1,80 m hohen Überflutung zu rechnen. Ein Hochwasserschutz ist nicht vorgesehen.



Estriche · Industrieboden
Isolierungen · PVC-Beläge · Teppiche
Maurer-, Beton- Altbausanierung
Sandstrahlarbeiten

Reinmuthstraße 9 · 7500 Karlsruhe 21 · Telefon (07 21) 55 52 61

Medizinisch-Othopädische Fußpflege

Ilse Paldus ärztl. geprüft

Bodelschwinghstraße 37 · 7500 Karlsruhe 21

Telefon 59 04 58

Behandlung nach tel. Vereinbarung.

Auch Hausbesuche.



Gasthaus

Blume

Knielingen

Untere Str. 27

Tel. 59 07 42



**Gut bürgerliche Küche, gepflegte Getränke
und Habereckl Biere v. Fass.**

Montag bis Freitag Tagesessen DM 7,50

Öffnungszeiten:
täglich ab 10.00 Uhr
Dienstags Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich
Anita u. Tim

Stahlbau
SCHENK

Stahlleichtbau
Schlosserei
Apparatebau
Blechverarbeitung

Telefon (0721) 59 20 81 · Jakob-Dörr-Straße 9 · 7500 Karlsruhe 21

Obstbaumpflanzung in der Burgau

Schreiben des Vermessungs- und Liegenschaftsamts Karlsruhe an den Bürgerverein Knielingen

Karlsruhe, den 7.12.88

Sehr geehrter Herr Kiefer,
hiermit übersenden wir Ihnen, wie besprochen einen Plan der Burgau. In diesem Gebiet sind vom Vermessungs- und Liegenschaftsamts in den kommenden Jahren folgende Maßnahmen geplant:

Die vorhandenen Obstbäume werden durch einen Erhaltungsschnitt wieder reaktiviert und artfremde Gehölze in den Obstreihen wieder durch Obstgehölze ersetzt. Die begonnenen Mittelreihen werden entfernt und die vorhandenen Doppelreihen durch Nachpflanzung von Obstbäumen wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt.

In der Querreihe werden diejenigen Eschen entfernt, welche das Wachstum der Vogelkirschen behindern.

Um der Bodenmüdigkeit entgegenzuwirken, wird ein Wechsel Kernobst / Steinobst vorgenommen.

Die Pappelpflanzungen um das Schilfgebiet werden ersatzlos entfernt.

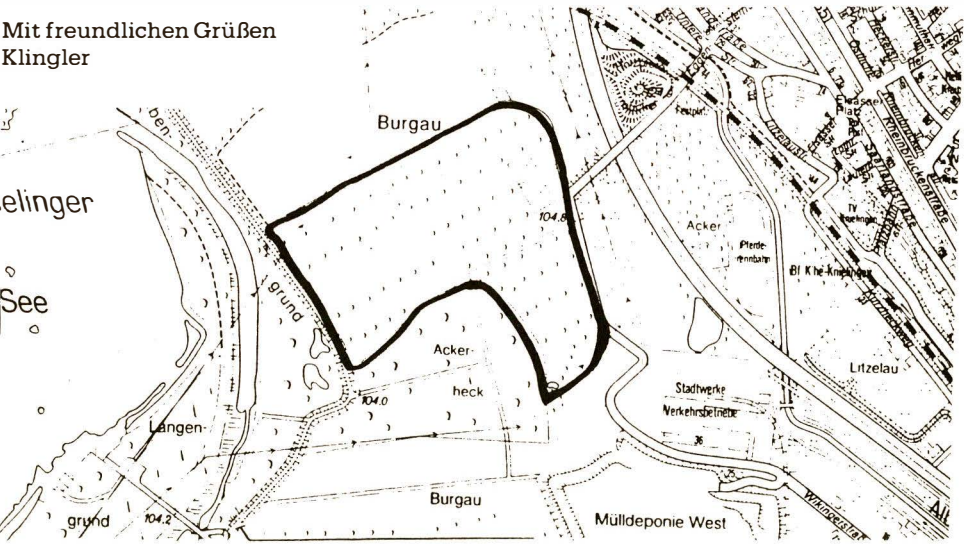
Der Pflegestreifen entlang dem Schilfgebiet wird wie bisher gemäht. Nach Absprache wird in Zukunft auch die Seggenfläche gemäht, um weiteres Ausbreiten der Goldrute zu verhindern.

Beim Eingang zur Burgau wird die rechte Baumreihe, welche aus Birken und Steinobst besteht, belassen, um den Alleecharakter dieses Einganges zu bewahren. Die Anpflanzung von Obstbäumen wäre nur mit einer gewissen Entwässerung der angrenzenden Wiese möglich gewesen. Da es sich aber um eine erhaltungswürdige Feuchtwiese mit seltenen Arten handelt, wird man hier auf die Anpflanzung von Obstbäumen verzichten.

Im Ganzen werden ca. 300 Obstbäume nachgepflanzt und ca. 1.000 Bäume geschnitten. Der Baumschnitt muß alle 2 bis 3 Jahre wiederholt werden, da Obstbäume im Gegensatz zu anderen Laubbäumen ohne Schnittmaßnahmen vergreisen und dann nach kurzer Zeit eingehen.

Für Fragen stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Klingler



Vorgesehene Obstbaumpflanzung in der Burgau

Seit April in Knielingen

Allianz-Vertretung Jürgen Colling

- Allianz-Versicherungen
- DKV Krankenversicherungen
- Wüstenrot Bausparverträge
- Tela Elektronikversicherungen



Zu uns zu kommen ist für Sie kein Umweg!

Büro:

Östliche Rheinbrückenstraße 1

7500 Karlsruhe 21

Telefon 07 21/563031

Bürozeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unser **Eröffnungsfest** findet am **20. Mai 1989** statt. Zwischen 14.00 und 18.00 Uhr heißen wir Sie in unseren neuen Büroräumen herzlich willkommen. Sowohl Erwachsene, als auch Kinder haben die Möglichkeit viele interessante Preise zu gewinnen. Für Getränke und einen kleinen Imbiß ist gesorgt.

Verlegung der Gas- und Wasserversorgung in der Saarlandstraße zwischen Neufeld- und Eggensteiner Straße

**Schreiben der Polizeibehörde Stadt Karlsruhe an die Stadtwerke Karlsruhe.
Nachrichtlich davon wurde der Bürgerverein unterrichtet**

Karlsruhe, den 27.12.88

Zur Verlegung der Gas- und Wasserversorgungsleitungen in der Saarlandstraße zwischen Eggensteiner- und Neufeldstraße haben wir am 19.12.1988 den Bürgerverein Knielingen, 1. Vorsitzender, Herrn Gerold Kiefer, gehört.

Herrn Kiefer wurde vorgetragen, daß die Versorgungsbetriebe die Absicht haben, für den Bau der Gas- und Wasserversorgungsleitungen in der Saarlandstraße zwischen Neufeld- und Eggensteiner Straße die Saarlandstraße halbseitig zu sperren und eine Einbahnregelung einzurichten, während seitens der Verkehrsbehörde beabsichtigt war, die Versorgungsleitungen aus Verkehrssicherheitsgründen in Etappen von 50 m Länge zu verlegen, um den Verkehr mit einer Gegenverkehrsregelung zu führen.

Die Schaffung einer Einbahnregelung in der Saarlandstraße zwischen Neufeld- und Eggensteiner Straße hätte auch zur Folge, daß der gesamte Einbahnverkehr durch die Eggensteiner Straße geleitet werden müßte, die dort nur eine Breite von etwas über 4 m ausweist und nicht über ausreichend breite Gehwege verfügt.

Da zusätzliches Verkehrsaufkommen in der Eggensteiner Straße eine Gefährdung der dortigen Verkehrsteilnehmer, insbesondere jedoch der Schulkinder bewirkt, sah sich der Bürgerverein Knielingen außerstande, der von den Versorgungsbetrieben gewünschten Einbahnregelung in der Saarlandstraße über die Eggensteiner Straße zuzustimmen. Polizeipräsidium und Tiefbauamt teilen diese Auffassung. Nach alledem sehen auch wir keine Möglichkeit, die von dort gewünschte Einbahnstraßenregelung in der Saarlandstraße anzuordnen.

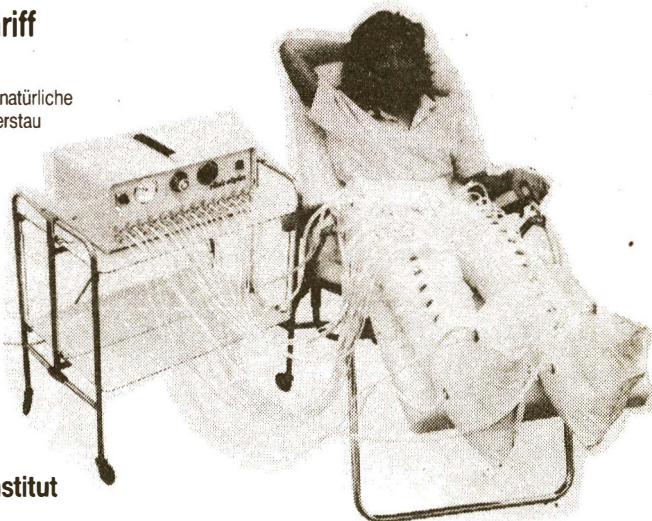
Orangenhaut: Eine Herausforderung an die Schönheitspflege Endlich die CELLULITE im Griff

Ab sofort gibt es eine Behandlungsmethode (ohne Reizstrom und Wärme), mit der sich auf natürliche Weise aufgeblähte Fettzellen (Cellulite), Wasserstau und Körperschlacken optimal und dabei vollautomatisch entstauen lassen.

**Mechanische Lymphdrainage
(Gleitwellenmassage)
gegen Orangenhaut.**



mit Cafe



**Lassen Sie sich von unserem Institut
ausführlich beraten.**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 11 - 21 Uhr, Sa. von 10 - 16 Uhr.

7500 KA-Knielingen, Saarlandstr. 61, Tel. 07 21/55 23 63

Soviel wollen wir gar nicht.



Wenn Sie wissen möchten,
wie Sie mit den Versicherungen der DEVK Geld sparen können,
rufen Sie doch einfach mal kurz bei uns an:

Information durch Ihren Vertrauensmann
in Knielingen, täglich ab 16.00 Uhr.

Sepp Hoffmann

Rheinbergstraße 34 · 7500 Karlsruhe 21
Telefon 56 25 45

**JA
SICHER!**

 **DEVK**
VERSICHERUNGEN

Dank der Südtangente kann die Rheinbrückenstraße zur Allee werden

Planungsausschuß der Stadt Karlsruhe begrüßte Rückbau-Konzept in Knielingen

Bericht des Presse- und Informationsamt der Stadt Karlsruhe vom 18.11.88

Straßen, die entweder ganz oder nicht mehr im bisherigen Umfang für den Verkehr benötigt werden, sollen „zurückgebaut“ werden. Dieser Grundsatz städtischer Straßenplanung wird demnächst auch in Knielingen Anwendung finden: In der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses unter Vorsitz von Bürgermeister Erwin Sack stellte die Verwaltung ihre Absicht vor, die Rheinbrücken- und die Rheinstraße zwischen der Straßenbahnendhaltestelle und der Kreuzung mit der Neureuter Straße in der Breite zu reduzieren und durch zusätzliche Bäume einzufassen. Die Fraktionen des Gemeinderats begrüßten das Vorhaben sehr.

In den 60er Jahren war der Straßenzug als leistungsfähige B 10-Durchfahrt durch Knielingen gebaut worden. Mit der endgültigen Fertigstellung der Südtangente hat der Verkehr hier stark abgenommen. Lediglich zu Arbeitsbeginn und -ende bei Siemens ist die Trasse voll ausgelastet. Vor diesem Hintergrund und angesichts einer Reihe von anderen Baumaßnahmen erschien die Zeit für eine generelle Umplanung der Straße günstig. Bereits letztes Jahr abgeschlossen worden ist die Gleismittenerweiterung der Straßenbahn. Hinzu kommen die Erneuerung aller Signalanlagen im Rahmen des Beschleunigungsprogramms für die Straßenbahn, die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle und eines Fußgängerüberweges, die Schaffung von neuen Park & Ride-Parkplätzen und Fahrradabstellplätzen sowie die Verlegung des Geh- und Radweges. All diese einzelnen Vorhaben will die Stadt mit ihrem Konzept in drei Stufen verwirklichen.

Noch in diesem Jahr beginnen sollen die Arbeiten im Abschnitt zwischen Rheinberg- und Eggensteiner Straße. Schon vorhanden sind eine neue Haltestelle und ein Fußgängerüberweg an der Eggensteiner Straße. Durch den jetzt folgenden Rückbau der Rheinbrückenstraße von neun auf sieben Meter entstehen am Straßenrand 24 neue Park & Ride-Abstellplätze. Außerdem erhält die Straße eine Baumreihe. Insgesamt 38 Parkplätze mit einer verbesserten Zufahrt für Umsteiger und eine größere Zahl von Fahrradständern wird es im Bereich der Wendeschleife geben.

Im Abschnitt Eggensteiner - Saarlandstraße sollen die Kirschbäume, die wegen ihrer Nähe zur Straßenbahnstrecke immer wieder zurückgeschnitten werden mußten, entfernt werden. An ihre Stelle kommt der Radweg, eine neue Baumreihe rückt an den Straßenrand, wo sich die Pflanzen ungestört entwickeln können. Zwischen Herwegh- und Saarlandstraße wird die Fahrbahn auf der Südwestseite um eine Fahrspur reduziert. Dadurch entsteht auch hier Platz für Bäume, ebenso wie auf der gegenüberliegenden Seite, weil dort eine Verflechtungsspur wegfällt. Am Elsässer Platz ist neben der Fußgängerunterführung ein ebenerdiger signalisierter Überweg vorgesehen. Der neue Alleecharakter wird sich auch in der dritten Stufe zwischen Saarland- und Neureuter Straße fortsetzen. In diesem Abschnitt soll die Fahrbahn sogar um 2,50 Meter schmaler werden.

Nach Schätzung der Verwaltung kann der Umbau in der ersten Stufe möglicherweise schon im kommenden Frühjahr fertig sein. Für die Baukosten von rund 350.000 Mark wird es nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) einen Zuschuß von 85 Prozent geben. Im neuen Haushalt „angemeldet“ ist auch der zweite Bauabschnitt mit einem Volumen von 830.000 Mark. Etwa die gleiche Summe wird noch einmal für den letzten Abschnitt erforderlich, der allerdings erst in einem späteren Haushalt realisiert werden kann.



**Moninger
Bier**

Heinz Werner

Mineral- und Heilwasser

Fachgroßhandelvertrieb

7500 Karlsruhe 21 · Bruchweg 28-28 a

Telefon 07 21/562500

Ihr Partner für den Führerschein.



Fahrschule für alle
Klassen

Robert Braun Telefon priv. 590665

Unterrichtsräume

Saarlandstraße 67, neben dem Feuerwehrhaus
7500 Karlsruhe 21

Auskunft und Anmeldung:

Montag und Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr

Unterricht: Montag und Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

Goethestraße 1, 7500 Karlsruhe 1, **Tel. 84 1403**

Auskunft und Anmeldung:

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

Unterricht: Dienstag und Donnerstag von 19.00 - 20.30 Uhr

fernseh buser

HIFI - VIDEO - TV - MEISTERBETRIEB

Wir reparieren sämtliche Fabrikate,
fachgerecht, preiswert und schnell.

- Rufen Sie uns einfach an -

Verkauf und Werkstatt:

Kirchfeldstraße 72 · 7500 Karlsruhe-Neureut · Telefon 705718

Wir
machen
Ihren



Kabelanschluß
Mehr Programme, better Bild, better Ton

Kostenlose
Information

Zur Abrundung der jetzt eingeleiteten Maßnahmen werden sich die Experten - dies auch ein Anliegen der Ausschußmitglieder - noch um die Gestaltung von Anfang- und Endpunkt der neuen Allee sowie um die immer noch als „überdimensioniert“ empfundenen Knoten kümmern. Anlaß dafür wird die Stadtbahnlinie nach Wörth sein. Ist sie in Betrieb, sollten die Pendler bereits auf der anderen Rheinseite auf die Schiene umsteigen und damit auch den Werkverkehr in Knielingen weiter verringern.



bundhard

7500 Karlsruhe-Knielingen

eine
klare
Sache



Karlsruher
Versicherungen

Information und Beratung:

Ralph Grotz

Struvestr. 33, 7500 Karlsruhe 21
Telefon 59 02 60

• **Beckheimer Bier** •

Gepflegte Biere • alkoholfreie Getränke
Party-Fässer

GETRÄNKEVERTRIEB BOES

Telefon 557464 (ab 17.00 Uhr)
Heckerstraße 11, 7500 Karlsruhe 21 (Knielingen)

Wenn Sie einmal einen Sonderwunsch haben –
rufen Sie einfach an!

• **Beckheimer Bier** •

Behinderungen der Buslinie 74 in der östlichen Rheinbrückenstraße

Schreiben der Polizeibehörde Karlsruhe an die Verkehrsbetriebe der Stadt Karlsruhe nach der Anhörung des Bürgervereins

Problem: Verkehrssituatioun östliche Rheinbrückenstraße

Karlsruhe, den 27.12.88

Zu dem dortigen Vorschlag, auf der Westseite der östlichen Rheinbrückenstraße zwischen Rheinberg- und Eggensteiner Straße Zeichen 283 der StVO - Haltverbot - anzubringen und die östliche Rheinbrückenstraße zwischen Rheinberg- und Eggensteiner Straße als Einbahnstraße in nördlicher Richtung auszuweisen, haben wir am 19.12.1988 den Bürgerverein Knielingen, den 1. Vorsitzenden, Herrn Gerold Kiefer, gehört.

Wie Herr Kiefer angab, bestehen seitens des Bürgervereins Knielingen keine Bedenken gegen die Anbringung von Zeichen 283 der StVO - Haltverbot - auf der Westseite der östlichen Rheinbrückenstraße zwischen Rheinberg- und Eggensteiner Straße.

Erhebliche Bedenken bestehen jedoch gegen die Ausweisung der östlichen Rheinbrückenstraße zwischen Rheinberg- und Eggensteiner Straße in nördlicher Richtung als Einbahnstraße oder unechte Einbahnstraße.

Wie Herr Kiefer angab, hat die Verkehrssituation auf der Rheinbrückenstraße zu den Hauptverkehrszeiten, wo der Verkehr wegen des großen Verkehrsaufkommens häufig steht, zur Folge, daß sich die Knielinger Bürger zu diesen Zeiten in Knielingen im Bereich der Rheinbrückenstraße fast nur noch über die östliche Rheinbrückenstraße in beiden Richtungen einigermmaßen bewegen können.

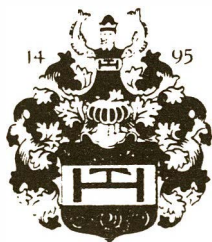
Die Ausweisung der östlichen Rheinbrückenstraße zwischen Rheinberg- und Eggensteiner Straße als Einbahnstraße oder unechte Einbahnstraße würde diese Möglichkeit beseitigen, weshalb der Bürgerverein Knielingen nicht bereit ist, einer solchen Lösung zuzustimmen.

Nach den Ausführungen von Herrn Kiefer lassen sich auf der östlichen Rheinbrückenstraße zwischen Rheinberg- und Eggensteiner Straße die Schwierigkeiten, die dem Bus durch parkende Fahrzeuge immer wieder begegnen, leicht vermeiden, wenn hier neben der Fahrbahn Parktaschen angelegt werden können.

Aufgrund der Auffassung des Bürgervereins Knielingen sehen wir uns außerstande, die östliche Rheinbrückenstraße zwischen Rheinberg- und Eggensteiner Straße probeweise als Einbahnstraße auszuweisen, wie dies in der Verkehrsrunde am 06.12.1988 in Anwesenheit von Herrn Kühn angesprochen wurde.

Das Stadtplanungsamt wurde um Überprüfung gebeten, ob auf der Ostseite der östlichen Rheinbrückenstraße zwischen Rheinberg- und Eggensteiner Straße die Anlage von Parktaschen möglich ist, um Schwierigkeiten für die Buslinie 74 zu vermeiden.

Das Tiefbauamt wurde gebeten, auf der Westseite der östlichen Rheinbrückenstraße zwischen Rheinberg- und Eggensteiner Straße Zeichen 283 StVO - Haltverbot - aufzustellen.



Weingut Willi und Otto Stachel

— Qualitäts- und Prädikatsweine —

Maikammer, Südliche Weinstraße
Bahnhofstraße 18

Verkaufsstelle: **Wolfgang Marschall**

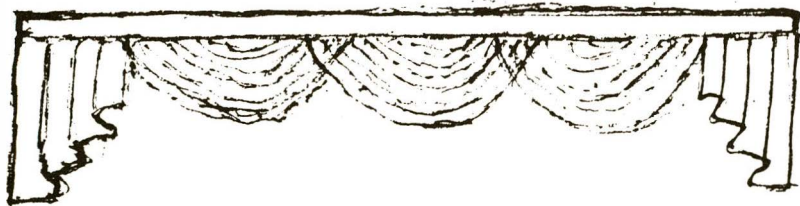
Annweiler Straße 6, Telefon 59 13 14
7500 Karlsruhe-Knielingen

Teppich und Gardinen Scholz

*Spezialist in Beratung und Verlegungen
Verkauf von Teppichen, Teppichböden aller Art,
PVC Belägen*

*Gardinen, Rollos, Jalousetten
in vielen Variationen*

*Ein vielseitiges Programm an Teppich, PVC
Sockelleisten.*



*Freihand-Dekoration
Saarlandstraße 32 · 7500 Karlsruhe 21
Telefon 0721/55 1790*

Informationsschreiben des Stadtplanungsamts vom 23.03.1989 bezüglich des Rückbaus der Rheinbrückenstraße

Der Planungsausschuß des Karlsruher Gemeinderates beriet in seiner Sitzung am 17.11.1988 ein vom Stadtplanungsamt vorgestelltes Konzept für den möglichen Rückbau der Rheinbrückenstraße. Aktueller Anlaß für die Vorstellung dieses Gesamtkonzeptes waren die anstehenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Gleismittenerweiterung der Straßenbahn. Als erste Realisierungsstufe konnte mittlerweile die Einrichtung der neuen Straßenbahnhaltestelle an der Eggensteiner Straße, der Rückbau der Fahrbahn von 9,00 mtr. auf 7,00 mtr. zugunsten von weiteren Park- and Ride-Stellplätzen sowie die Neugestaltung des Bereichs um die Wendeschleife weitgehend abgeschlossen werden. Um die folgenden Schritte des Gesamtkonzeptes im Detail festlegen zu können und vor allem, um zu prüfen, ob die vom Ausschuß gegebenen Anregungen nach noch konsequenterem Rückbau im Bereich der Knotenpunkte und zum jetzigen Zeitpunkt schon vorgenommen werden können, **führt das Planungsamt in Kürze umfangreiche Verkehrserhebungen durch**, die für diese Entscheidungen maßgebend sind. Da der Gemeinderat entsprechende Mittel im Haushalt bereit gestellt hat, könnten weitere Ausbaustufen noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Diese werden dann dem Bürgerverein Knielingen vorgestellt.

Dr. Martin

die Voraussetzungen einer guten Druckerei erfüllen,
haben wir wieder den Knielinger gedruckt.

W e i l w i r



Murr GmbH, Offsetdruckerei

Saarlandstraße 2 a · 7500 Karlsruhe-Knielingen

☎ 07 21 / 56 33 31

Geschäfts-, Vereins- und Privatdrucksachen

Visitenkarten · Briefbogen · Sätze · Blocks · Endlos-Computerformulare · Prospekte
Werbezettel · Vereinszeitschriften · Plakate · Werbemappen · Aufkleber · einfach alles

**Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, daß er beabsichtigt war.
Der Knielinger bringt für jeden etwas, denn es gibt Leute die nach Fehlern suchen.**

10 Jahre

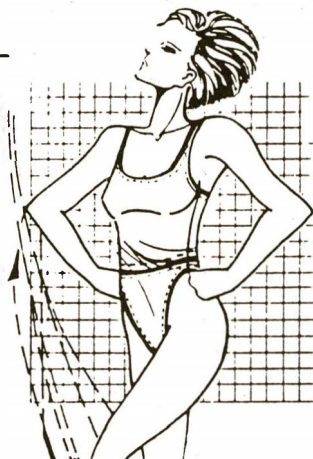
Kosmetik - Stübchen



Sommerzeit- Bikinizzeit!

Planen Sie deshalb
jetzt Ihr Enthaa-
rungsprogramm
ein.

*Sie wissen doch:
Enthaarte Beine sehen
einfach gepflegter,
weiblicher und schöner
aus.*



Sommeraktionspreis bis 31.8.1989

- | | | |
|------------------|----------|----------|
| – Beinenthaarung | bis Knie | DM 20,-- |
| | komplett | DM 39,-- |
| – Bikinilinie | | DM 15,-- |

Ursula Hellmann · 7500 Karlsruhe 21 · Blenkerstr. 41 · Tel. 07 21/56 25 73

Friedhof Knielingen

Behebung kleiner Mißstände

Schreiben des Bürgervereins Knielingen an das Friedhofs- und Bestattungsamt Karlsruhe vom 14.03.1989

Sehr geehrter Herr Direktor Römmelt, desöfteren wird der Bürgerverein angesprochen, daß in der neuen Aussegnungshalle die Toilettenanlagen nicht geöffnet sind und somit große Verärgerung bei unseren älteren Mitbürgern herrscht, daß sie alte bzw. neue Toilettenanlagen nicht benützen können. In den Sommermonaten wird natürlich erst nach 19.00 Uhr die Mehrzahl der Bürger ihre Gräber gießen und pflegen, und somit wird auch in dieser Zeit die Benützung der Toilettenanlagen gefragt sein. Bitte überprüfen Sie inwieweit es möglich ist diesen Mißstand zu beseitigen.

Desgleichen gilt bei der Auslegung von Kondolenzlisten. Im Regelfall liegt eine Kondolenzliste in der Aussegnungshalle aus, obwohl meistens der Bedarf nach zwei Listen besteht, wobei diese Zweite vor der Aussegnungshalle installiert sein sollte. Wir bitten Sie daher im eigenen Hause sowie bei den Beerdigungsunternehmen zu informieren, daß sie bei den Leidtragenden im Vorfeld abklären, ob Bedarf für eine zweite Kondolenzliste besteht. Für Ihre Bemühungen sowie für eine baldige Antwort sagen wir herzlichen Dank.

Bürgerverein Knielingen

Gerold Kiefer, 1. Vorsitzender

Antwortschreiben des Friedhof- und Bestattungsamts Karlsruhe vom 16.03.1989

Sehr geehrter Herr Kiefer, wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 14.03.1989 und nehmen hierzu wie folgt Stellung:

Die Toilettenanlagen auf den Friedhöfen unterliegen bedauerlicherweise einer enormen Verschmutzung. Insbesondere konnten wir auf den Friedhöfen feststellen, daß die Toilettenanlagen außerhalb der Arbeitszeit unserer Mitarbeiter stark verunreinigt werden. Aus diesem Grund sind wir dazu übergegangen, die Toilettenanlagen auf den Stadtfriedhöfen nur bei Anwesenheit einer unserer Mitarbeiter zu öffnen. In der übrigen Zeit waren die Anlagen abgeschlossen. Sie können versichert sein, daß es teilweise für unseren Mitarbeiter unzumutbar war, hier die verschmutzten Toilettenanlagen täglich zu säubern. Eine besondere Reinigungshilfe steht uns hierfür nicht zur Verfügung. Wir sind jedoch bereit, versuchsweise auf dem Friedhof Knielingen die neuen Toilettenanlagen für evtl. Benutzer offen zu lassen. Sollten wir jedoch feststellen, daß die Verschmutzung außerhalb der Arbeitszeit unserer Mitarbeiter extrem zunimmt bzw. daß die Toilettenanlagen von Stadstreichern als nächtlicher Aufenthaltsraum benutzt werden, müßten wir die Türen wieder verschließen.

Die Anregung aus Knielingen, daß zwei Kondolenzlisten bei Trauerfeiern im Bereich der Aussegnungshalle aufgelegt werden, haben wir schon seit geraumer Zeit weitergegeben. Bedauerlicherweise wurde es sowohl von unserem Institut, wie auch von den anderen Instituten versäumt, hier die Listen in doppelter Ausfertigung vorzulegen. Wir werden Ihre Anregung nochmals an die in Frage kommenden Institute weitergeben.

Römmelt

Liebe Knielinger Friedhofbesucher,

aus vorstehendem Schriftverkehr ersehen Sie, daß von Seiten des Friedhof- und Bestattungsamts Karlsruhe eine Möglichkeit geschaffen wurde, daß die Toilettenanlagen geöffnet bleiben, wenn wir selbst darauf achten, daß keine Verschmutzungen über das übliche Maß zunehmen. Sorgen und helfen Sie daher mit, daß eventueller Mißbrauch schnellstens beim 1. Vorsitzenden des Bürgervereins gemeldet werden oder versuchen Sie auch eventuelle Verschmutzer namentlich zu melden.

Es liegt an uns allen, ob die Toilettenanlagen abends oder übers Wochenende geöffnet bleiben.

Die Vorstandschaft des Bürgervereins.

Wir machen den Weg frei

A black and white photograph of a person walking away on a path that splits into two, leading towards mountains. The person is in the lower left, walking on the left path. The paths lead towards a range of mountains in the background. The sky is bright and hazy.

Thema: Mehr Lebens- qualität

Besser leben heißt auch, spontane Wünsche und Ideen verwirklichen zu können. Dafür haben Sie bei uns Kredit. Wir beraten Sie vernünftig und entscheiden schnell. Damit Sie schon bald Ihr Leben genießen, wie Sie es sich wünschen.



Volksbank Karlsruhe eG

Zwei Kinderspielplätze im Gespräch

- und zwar: 1. Ein Kinderspielplatz im Bereich des ehemaligen „Schafstalls“ zwischen Bruch und Roter Erde**
2. Ein Kleinkinderspielplatz im Bereich Ecke Frauenhäusleweg / Jakob-Dörr-Straße

Schreiben des Bürgervereins Knielingen an den Oberbürgermeister Prof. Dr. Seiler

Karlsruhe, den 26.1.89

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
mit unserem Schreiben vom 21. Januar 1987 haben wir Sie gebeten sich für die Installation eines Kinderspielplatzes zwischen Bruch und Rote Erde (Schafstall) einzusetzen. Sie haben uns mit Ihrem Schreiben über den Stand der damaligen Planung unterrichtet. Am heutigen Tag waren wir aufgrund der Einladung vom Gartenbauamt bei einer Besprechung wegen eines Kleinkinderspielplatzes in Knielingen Ecke Frauenhäusleweg - Jakob-Dörr-Straße vertreten. Der Bürgerverein Knielingen hat grundsätzlich gegen eine Erstellung eines Kleinkinderspielplatzes nichts einzuwenden, aber setzt weiterhin die Priorität auf die Bitte der Interessengemeinschaft Kinderspielplatz Bruch/Rote Erde. Dieser Spielplatz auf dem Gewann Schafstall wäre dazu ideal geeignet beide Außenwohnbezirke Bruch und Rote Erde für die dort wohnenden Kinder abzudecken. Wir bitten Sie daher dringend sich für eine Klärung einzusetzen, zumal auch die Stadträtin Irmtraud Kaiser für den Ausbau des Kinderspielplatzes beim Schafstall wäre. Ihrer geschätzten Antwort sehen wir entgegen und verbleiben
mit freundlichen Grüßen
Bürgerverein Knielingen e. V.

Antwort des Oberbürgermeisters der Stadt Karlsruhe

Karlsruhe, den 20.2.89

Sehr geehrter Herr Kiefer,
für Ihr o. g. Schreiben danke ich Ihnen bestens.
Der aktuelle Sachstand ist folgender:
1. Der Kinderspielplatz Schafstall zwischen Bruch und Rote Erde soll im Rahmen der Haushaltsmittel für 1989/90 für Kinderspielplätze gebaut werden.
2. Der zusätzliche Kleinkinderspielplatz Ecke Frauenhäusleweg/Jakob-Dörr-Straße kann nur dann gebaut werden, wenn alle unmittelbaren Anwohner der Anlage zustimmen. Das Gespräch vor Ort, an dem Sie selbst teilgenommen haben, diente der Information über das Vorhaben und die baurechtliche Situation.
Die Eigentümer der angrenzenden Wohngebäude sind nach dem Informationsgespräch angeschrieben und um ihre schriftliche Stellungnahme gebeten worden. Die Antworten werden dem Gartenbauamt bis Mitte März vorliegen.
Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister Sack

BESTE BADISCHE BRAUKUNST



Moninger



FORD-Werkstatt
Karosseriebau
Einbrennlackierung

AUTOHAUS
ADLER GmbH

7500 Karlsruhe-Daxlanden
Babbergerstraße 1, Ecke Waidweg

Telefon 57 77 05

Merkur Apotheke



Allopathie · Homöopathie · Tierarzneimittel

Bes. Manfred Merkert-Ohlheiser

Reinmuthstr. 50 · Karlsruhe-Knielingen

Telefon 55 13 36

Information des Gartenbauamts Karlsruhe vom 30.03.1989

Sehr geehrter Herr Kiefer,
wir möchten Sie hiermit über den Stand in der obengenannten Angelegenheit informieren.

Für den Bau des obengenannten Kleinkinderspielplatzes, der nicht durch einen Bebauungsplan festgelegt ist, bedurfte es wie bekannt, der Zustimmung aller Anwohner.

Nach einem Ortstermin am 26.01.1989 zur Erläuterung des Vorhabens und der Planung wurden alle Anwohner nochmals angeschrieben und um ihre schriftliche Stellungnahme gebeten; diese liegen nun vor. Vier Anwohner haben sich gegen das Vorhaben, nur einer dafür ausgesprochen.

Damit kann der Kleinkinderspielplatz nicht angelegt werden.

Das Gartenbauamt wird nun **im Laufe dieses Jahres einen Kinderspielplatz im Flurbereich „Schafstall“ Bruchweggäcker herstellen**, der zwischen den Wohnbereichen „Bruch“ und Brurain liegt und für den Mittel im laufenden Haushalt bereitgestellt wurden.

Längerfristig könnte vielleicht ein öffentlicher Kleinkinderspielplatz unmittelbar beim Frauenhäusleweg im Zusammenhang mit der dort geplanten Kleingartenanlage geschaffen werden.

H. Schmidt, Direktor

Peter Hammermeister

Schlossermeister · Bau- und Kunstschlosserei

7500 Karlsruhe, Südbeckenstraße 10 · Telefon (0721) 84 42 16

Telefon Werkstätte: 55 37 86

Ausführung von Bau- und Kunstschlosserarbeiten · Neuanfertigung von
Stahltüren, Einfriedigungen, Fenstergitter, Überdachungen, Treppengeländer,
Haustüren, Fenster, Vordächer, Seitenblenden aus Aluminium
sowie Verglasungen

Lieferung sowie Montage von Markisen

Anfertigen sowie Einbau von Stahl- und Wendeltreppen

- Verkehrs-Wertzeichen
- Zeitschriften — Papierwaren
- Tabakwaren — Spielwaren

WILLI HEIM

7500 Karlsruhe-Knielingen

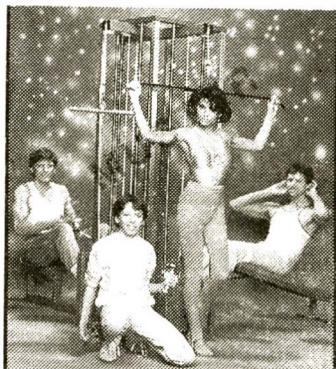
Saarlandstraße 72 — Telefon 59 16 62

Ein schöner Körper muß kein Traum bleiben. Packen SIE's an!!?

Spielen Sie Tennis, Squash, Fußball oder fahren Sie im Winter Ski?
Dann brauchen Sie zum Ausgleich Krafttraining

Trainieren Sie bei uns unter fachmännischer Beratung mit mod. Geräten.

- **Bodybuilding**
- **Fitneßtraining**
- **Stretching u. Gymnastik**
(für Mitgl. kostenlos)
- **Hausfrauentraining**
- **Gewichtsregulierung**
- **Gewebestraffung**
- **Konditionstraining**
- **Erfrischungsbar**
- **Sauna und Solarien**



Und das alles in angenehmer Atmosphäre! Kommen auch Sie recht bald zu einem unverbindlichen Probetraining. Wir laden Sie dazu herzlich ein ins



Sport- & Fitness-Center
Pfortzerstr. 3 · 6729 Wörth 2 · Tel. 07271/42919

Trainingszeiten:

Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 und 15.00 – 22.00 Uhr. · Samstag von 10.00 – 16.00 Uhr.

Achtung Hausfrauen!

Montag, Mittwoch + Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Hausfrauentraining mit Sauna zum Sonderpreis mtl. DM 35,-

Am 30. Sept. '89 nach Koborn-Gondorf/Mosel!

Liebe Knielinger Mitbürger!

Auf vielfachen Wunsch haben wir unser Reiseziel des „**3. Holzbierre-Express**“ an die Mosel geplant.

Die Kosten der Bahnfahrt von Knielingen nach Koborn-Gondorf und zurück, 2. Klasse mit Gesellschaftswagen betragen pro Person DM 35,--.

Kinder bis 6 Jahre frei, von 6 - 14 Jahre DM 20,--.

Abfahrt ca. 6.30 ab Knielingen – Ankunft ca. 22.00 Uhr.

Machen Sie Gebrauch von dieser schönen Fahrt; ob mit der Familie, Kegelclub, Vereine und Betriebsgruppen bekommen reservierte Plätze. Im Tanzwagen wird die bewährte Mannschaft um Wolfgang Marschall preiswerte Getränke und Speisen anbieten.

Wir würden uns freuen, Sie im „**Holzbierre-Express**“ begrüßen zu dürfen.

Anmeldung bei Schreibwaren Heim, Saarlandstraße 72 (Kartenverkauf)
oder bei Gerold Kiefer, Neufeldstr. 10, Tel. 56 30 34.

Anmeldung für den 3. „Holzbierre-Express“ nach Koborn-Gondorf/Mosel am 30.9.1989

Ich möchte mit _____ Personen teilnehmen.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____ Tel.: _____

Datum

Unterschrift



Augenblick bitte!...

Aktuelles zur Reform
im Gesundheitswesen

Brillen und Kontaktlinsen

optik  *keller*

Contactlinsen-Abtlg.

Östl. Rheinbrückenstraße 26
7500 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/59 17 72

Zu Beginn des Jahres 1989 ist das Gesetz zur Reform im Gesundheitswesen in Kraft getreten. Einiges wird sich mit dem 1. Januar 1989 für die Versicherten der gesetzlichen Krankenkassen verändern. Was sich nicht ändert ist die Bedeutung des guten Sehens. Über 80 % aller unserer Sinneseindrücke nehmen wir über die Augen wahr. Und doch sehen Millionen Bundesbürger schlecht, ohne es zu wissen, oder, noch schlimmer ohne etwas dagegen zu tun. Nach der Gesetzesreform besteht jederzeit ein Anspruch auf die Überprüfung der Sehfähigkeit. Von dieser Vorsorge sollte jeder aus eigenem und allgemeinem Interesse regelmäßig Gebrauch machen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1989 gelten für die Augenoptik folgende Bestimmungen:

- Die Rezeptgebühr für Brillen entfällt.
- Die bisherige Drei-Jahres-Frist für eine neue Brille entfällt ebenfalls.
- An der Regelung für Brillengläser ändert sich im Augenblick noch nichts.
- Bei einer Veränderung der Glasstärke um 0,5 Dioptrin erhält der Versicherte einen Zuschuß zu Fassungen und Gläsern. In begründeten Ausnahmefällen wird dieser Zuschuß auch bei geringeren Veränderungen gewährt.
- Kinder unter 14 Jahren bekommen bei Bedarf jederzeit eine Brille.
- Die Brillenfassung wird von gesetzlichen Krankenkassen mit DM 20,- bezuschußt.
- Wenn das Tragen von Kontaktlinsen notwendig ist, übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für die Linsen. In allen anderen Fällen wird ein Zuschuß in Höhe der Kosten gegeben, die für eine entsprechende Brille anfallen würden.
- Pflegemittel für Kontaktlinsen werden von den Kassen nicht übernommen.
- Für Instandsetzung und Ersatz einer beschädigten Brille oder Kontaktlinse zahlen die gesetzlichen Krankenkassen auch in Zukunft.
- Fachmännischen Rat bekommt man beim Augenoptiker oder beim Augenarzt, bei denen man auch regelmäßig die Sehfähigkeit überprüfen lassen sollte.

Gutes Sehen ist wichtig, im Straßenverkehr sogar lebenswichtig. Nicht zuletzt die Leistung der Augen bestimmt die Lebensqualität. Deshalb sollte die Entscheidung für die richtige Brille nicht allein von der Höhe des Zuschusses der gesetzlichen Krankenkassen abhängig gemacht werden.



Friseur der Dame
Richard Melzer

Sudetenstraße 28 · 7500 Karlsruhe 21
Telefon (07 21) 55 66 76

Fahrschule **Dieter Reppner**



Theor. Unterricht:

Mo. 19.00 Uhr, Moltkestr. 137, 75 KA-Mühlburg, Tel. 554649

Do. 19.00 Uhr, Schulstr. 8 a, 75 KA-Knielingen, Tel. 493719

Schulfahrzeuge: Kl. 3 Golf Diesel

Kl. 1a Kawasaki Z 440

Kl. 1b Honda MB 8



Bäckerei - Konditorei

Horst Henne

Neufeldstraße 28 · Tel. 562761

Großes Angebot an Spezialbrote

Nr. 5 Aus der Schulgeschichte

„Der Gemeinderat von Knielingen ist im Irrtum...“

(Konflikt um die Entlohnung des Chorleiters)

Daß mit der Gemeinde Knielingen als Schulträger nicht gut Kirschen essen war, zeigten zahlreiche Streitigkeiten zwischen einzelnen Lehrern und der Gemeinde, aber auch immer wieder auftretende Mißstimmigkeiten zwischen der Schulbehörde und der Gemeinde. Der erste irreparable Bruch, der uns bekannt wurde, entstand 1822, als Carl August Vögelein vom Landamt Karlsruhe und vom Schulrevisorat seine Wegversetzung von der Knielinger Schule verlangte.

In einem Brief vom 22. Juli klagte er bitter über ständige Schwierigkeiten, Verdächtigungen, Verleumdungen, Undankbarkeit, „Auflauern und Falschdeutung eines jeden unbefangenen und freisinnigen Wortes“ seinerseits. Seit Jahren ernte er von einem großen Teil der Gemeinde bei allem nur Undank. Die ihm rechtmäßig zustehenden Gebühren (vgl. unten) würden ihm regelmäßig streitig gemacht. Er habe den Entschluß gefaßt - trotz seines schon fortgeschrittenen Lebensalters - Knielingen zu verlassen. Die Dienstbehörde versetzte ihn 1823 nach Brötzingen.

Ironie des Schicksals: Als Vögelein nach seinem neuen Dienstort übersiedelte, weigerte sich seine Ehefrau, eine geborene Knielingerin, ihm dahin zu folgen. - Er bat die Unterrichtsverwaltung in Karlsruhe, sie möge den Nachzug seiner besseren Hälfte verfügen. Vögeleins Nachfolger in Knielingen tauschte bereits 1833 auf eigenes Bemühen seine Stelle mit einem Kollegen. Die Gründe dafür bleiben im dunkeln.

Der neue Schulmeister, Georg Martin Weiler, wohl eher ein aufmüpfiges Schulmeisterlein als ein gehorsamer Untertan, kam sehr schnell mit seinen Knielinger Vorgesetzten hintereinander. Dabei ging es vor allem um die Naturalbesoldung und um die Nichtbezahlung von Diensten, die nicht zu Weilers Dienstaufgaben gehörten, insbesondere die Leitung des ersten Knielinger Gesangvereines.

Da ihm Bürgermeister und Gemeinderat seine Holzration im bisher üblichen Umfang verweigerten, beschwerte sich Weiler bei den zuständigen Stellen des Badischen Ministeriums des Inneren. Seine Beschwerde wurde von der Bezirksschulvisitatur Karlsruhe (Sitz Neureut) unterstützt. - Schließlich entschied die Regierung des Mittelrheinkreises in Rastatt in einer Anweisung vom 11. Februar 1839 an das Landamt Karlsruhe, der Lehrer habe sein „Kompetenzholz“ im gleichen Umfang zu erhalten wie seine Vorgänger, nämlich 5 1/4 Klafter Sterholz und 100 Wellen Knüppelholz.

Bereits am 4. Februar 1842 wird ein weiterer Konflikt aktenkundig, der in Vorgängen der Jahre 1838 bis 1842 seine Ursache hatte:

Sei es, daß ihm der Gesang der Schulkinder bei Beerdigungen und sonstigen Ereignissen in der Gemeinde nicht mehr genügte oder daß ihm die jugendlichen Sänger zu viel Schabernack trieben oder gar nicht beikamen, Oberlehrer Weiler hatte jedenfalls einen Erwachsenenchor gegründet. Als nacheinander Zeit der Erprobung und Einübung die Dirigentenarbeit regelmäßig erforderlich wurde, trat er an die Gemeinde heran, sie möge ihm „für Leitung und Bildung des Singchores“ eine finanzielle Entschädigung von 5 Gulden jährlich gewähren, wie dies der Kirchengemeinderat bereits beschlossen hatte. Obwohl der Knielinger Kirchengemeinderat und der Landdekan Curfelius dieses Gesuch unterstützen, blieb die Gemeinde Knielingen unnachgiebig, da nach Meinung von Bürgermeister und Gemeinderat diese Tätigkeiten zu des Lehrers Dienstaufgaben gehörten und außerdem der Singchor „für die Gemeinde nichts Nützliches“ sei.

Wieder wurde der Konflikt bis vor die Kreisregierung getragen. Diese ließ das Landamt Karlsruhe recherchieren, ab welchem Zeitpunkt Weiler die Entschädigung zu erhalten habe. Wir verdanken dieser Recherche wesentliche Informationen über die Anfänge des ersten Knielinger Gesangvereines:

Oberlehrer Weiler ist der Gründer dieses „Singvereins“. Er hat seine Chorleitertätigkeit 1838 aufgenommen und ab 1842 rückwirkend bis 1838 jeweils 5 Gulden „Nachzahlung“ erhalten.

Die Gründung des Chores ist damit eindeutig auf das Jahr 1838 festgelegt. Er trat, wie aus den Akten hervorgeht, sowohl bei weltlichen als auch bei kirchlichen Anlässen auf und ist somit auch als der Vorläufer des Knielinger Kirchenchores anzusehen.


scheppach

Gartenwolf

...die neue Gartenhäcksler- Generation!

Bio-Kultur oder Abfallbeseitigung:
mit dem GARTENWOLF setzt
Scheppach neue Maßstäbe im
Gartenhäcksler-Bau.

Das Neue: das SCHEPPACH-Einzugs-
Schrägschnitt-System und der von
oben bis unten gleich weite Einfülltrichter
ohne separaten Ast-Einführstutzen.
Damit „schluckt“ der GARTENWOLF
auch dicke, starkverzweigte Äste
so, wie sie sind. Das spart
Arbeit. Daß trotz dieser großen
Häckselleistung der Energie-
Bedarf gering bleibt, dafür sorgt der ziehen-
de Schnitt (Scherenschnitt) des Einzugs-
Schrägschnitt-Systems. Im Scheppach-
GARTENWOLF stecken viele gute
Scheppach-Ideen und die robuste Scheppach-
Qualität.



Wir beraten Sie gern.

EISEN-KÖNIG

Saarlandstraße 93 · 7500 Karlsruhe 21
Fernruf 0721/563003

Als Anlage fügen wir den Text von vier Schreiben aus der Beschwerdepunkte bei:

1. Schreiben des Landdekans an die Kreisregierung:

Hochlöbliche Regierung des Mittel-Rheinkreises!

Gehorsamster Bericht des ev. Landdekanats Karlsruhe Karlsruhe, die Bitte des Oberlehrers Weiler von Knielingen um Belohnung für Bildung und Leitung des Sängerkhors betr.

Auf hochderselben Erlaß vom 3. 1. M. N. 26281 hat man gehorsamst zu berichten, daß man bei dem, was man bereits unterm 3. Febr., bedauerlich ist es, wenn der Gemeinderat der **reichen und rein evangelischen** Gemeinde Knielingen ungeachtet Hochderselben Erwartung (d.d. 24. Juni d. J.) für Verbesserung des kirchlichen Gesangs **nicht einmal 5 fl jährlich verwenden will**; um so bedauerlicher, wenn derselbe (d.d. 20. April 1.J.) erklärt, daß „aus diesem Gesang der Gemeinde selbst kein Vorteil“ zugehe, und (d.d. 15. Aug. 1.J.), daß „der Oberlehrer deswegen seine Besoldung habe“, daß einzelnen Gemeinde- und **Gemeinderaths Gliedern**, besonders den ältesten unter ihnen, der Sängerkhor, welcher durch sein strenges Festhalten an reinem Choralgesang den gewohnten und beliebten Schnörkeleien mit Macht und siegreich entgegentritt, als etwas wertloses erscheinen könne, ist leicht zu begreifen, weniger leicht aber, daß ein Teil des Gemeinderats nicht einsehen sollte, wie er durch obige Äußerung in einen dreifachen Widerspruch mit sich selbst gerät, denn ein Teil des Gemeinderats nahm ja bisher und nimmt noch jetzt an dem Singinstitut (doch nicht an etwas unnützem?) selbsttätig Anteil; ein Teil derselben erklärt als Kirchengemeinderat, daß der Verdienst des Schullehrers um Hebung des Kirchengesangs anzuerkennen sei (diesseitiger Bericht vom 2. d. M.), und verwilligte als solcher laut Kirchengemeinderatsprotokoll hierfür **5 fl aus dem Almosen**. Auf das Almosen also wird die Hälfte von 10 fl verwilligt; denn die Sache ist nützlich; die andere Hälfte, aber wird von der Gemeindekasse verweigert, denn von diesem Standpunkt aus betrachtet erscheint die Sache unnütz. - Die Behauptung endlich, daß die Einübung eines kirchlichen Sängerkhors, und zwar nicht in den für die Elementar- und Fortbildungsschule bestimmten Stunden, Dienstsache des Lehrers und dieser dafür besoldet sei, verrät Unkenntnis der Sache oder nicht-besser-wissen wollen, jedenfalls Undankbarkeit gegen den Oberlehrer Weiler, wie bereits unterm 26. März d. J. gezeigt wurde.

Deutsch Neureuth, 17. September 1842

Ev. Landdekanat Karlsruhe

Curfelius, Dk.

2. Feststellung der Kreisregierung hierzu als Notiz auf demselben Blatt:

Reg. des Kreises

Rastatt, 12. November 1842

Die Bitte des ... betr.

I. Dem Gr. Landamt Karlsruhe wird auf den Bericht vom 17. August d. J. Nr. 14061 unter Aktenrückgabe erwidert:

Der Gemeinderat von Knielingen ist im Irrtum, wenn er glaubt, daß die Bildung und Leitung des fraglichen Singchors zur Dienstpflicht des Lehrers Weiler gehöre, denn er betrifft nicht den Schul-, sondern den Kirchengesang, die Einübungen geschehen nicht in den Schulstunden, sondern in besonderen Stunden, und es nehmen daran nicht bloß Schulkinder, sondern auch Erwachsene und selbst Gemeinderatsmitglieder, was man nur loben kann, Anteil.

Bei dieser Erläuterung und bei der Wohlhabenheit der Gemeinde muß man daher die Erwartung aussprechen, daß der Gemeinderat die außergewöhnlichen und undienstlichen Bemühungen des Schullehrers Weiler auch seinerseits durch eine angemessene Belohnung aus der Gemeindekasse im wohlverstandenen Interesse der Gemeinde selbst gebührend anerkenne.

II. Nachricht hiervon der evang. Landbezirksschulvisitatur Karlsruhe zu Deutschneureuth auf ihren Bericht vom 17. September d. J. ohne Numero.

(Hzz.)



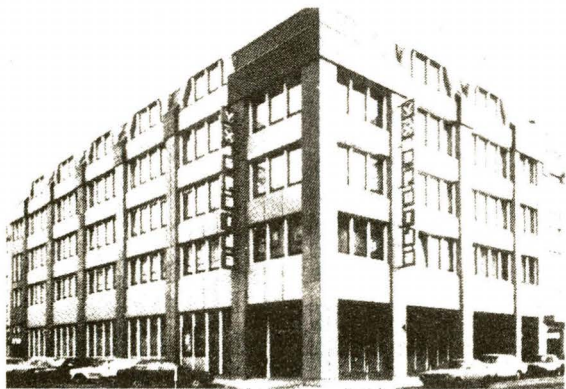
GETRÄNKE-MARKT

Inhaber Jürgen Siegrist

Sudetenstraße 52 · KARLSRUHE-KNIELINGEN

Telefon 07 21/5631 79

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-12.30 + 15.00-18.00 Uhr · Sa. 7.00-12.30 Uhr



Ihr Vertrauensmann für Knielingen:

Sepp Hoffmann

Rheinbergstraße 34 · 7500 Karlsruhe 21 · Telefon 5625 45

Immer mehr kommen zu uns

denn was zählt sind
Leistung, Service und
günstige Konditionen

Nehmen Sie unser gesamtes Lei-
stungsangebot ruhig unter die Lupe.

Sie werden rasch feststellen, daß
wir die richtige Bank für Sie sind.

*Besuchen Sie uns, oder
sprechen Sie mit Ihrem
Sparda-Vertrauensmann!*

Sparda-Bank Karlsruhe

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hauptstelle: 7500 Karlsruhe 1,

Baumeisterstraße 21, Telefon (0721) 37 14-1

3. Das Landamt stellt der Kreisregierung die Entscheidung anheim:

Gehorsamster Bericht des Landamts Karlsruhe No. 3031

Die Bitte des Oberlehrers Weiler von Knielingen um Belohnung für Leitung des 4-stimmigen Kirchengesanges betr.

Einer hohen Kreisregierung legen wir die Acten dieses Betreffes mit dem geziemenden Bemerken zur höheren Entscheidung gehorsamst vor, daß wir das Ansinnen des evangelischen Landdekanats Karlsruhe zu Teutschneureut /: pag. 23 act :/ **unterstützen**

Karlsruhe, 17. Februar 1843

(Unterschrift)

4. Handschriftliche Anweisung auf dieser Seite:

„auf Antrag des Amts, Dekanats und Kirchengemeinderats jährlich 5 fl aus dem Kirchenfond von 1838 an, einstweilen bis Ende 1842.

Es ist am Schluß des Jahres 1843 weiter zu berichten, ob und was der Lehrer hier geleistet hat.“ Ü

(Hzz.)

Späteren Gesangsvereinsdirigenten und Kirchenchorleitern zahlte die Gemeinde jeweils Entschädigungen „für den Grabgesang“, so z. B. Hauptlehrer Härdle 70,00 M jährlich (1883), Hauptlehrer Wißwässer 80,00 M. jährlich (1883), Hauptlehrer Wißwässer 80,00 M (Gemeinderatsbeschl. 1.2.1904 und 23.12.1909).

Frau Pfarrer Reinmuth erhielt 1886 und 1887 als Leiterin des „Frauengesangsvereines“ (Kirchenchor) 15,00 M jährlich und ab 1896 (Gemeinderatsbeschluß) 28.12.1895) eine Entschädigung von 20,00 M jährlich.

Ein Schulmeister, der sich mit seinem Arbeitgeber anlegt, weil ihm dieser eine geringfügige Entschädigung vorenthält, mag uns heute als kleinkariert und händelsüchtig erscheinen. Wenn man jedoch bedenkt, daß der Lohn eines Dorschulmeisters noch um 1830 so mäßig war, daß eine Familie nicht davon leben konnte, dann wird verständlich, daß die Lehrer danach trachten mußten, für die vielen ihnen übertragenen außerunterrichtlichen Tätigkeiten eine Entlohnung zu erhalten. Diese kleinen Pflichtaufgaben und Aufträge nahmen ihnen die Zeit für eine ordentliche Nebenerwerbslandwirtschaft oder eine andere nebenberufliche Tätigkeit.

Um einen Eindruck von den Zusatzaufgaben zu vermitteln, führen wir im folgenden auf, was ein Schulmeister um 1800 in Knielingen alles zu tun hatte.

Aufgaben, die mit seinem Amt verbunden waren:

1. Glöcknerdienst

Kirchliches und weltliches Läuten, Betglocke um 23.00 Uhr, Frühmesse, Gottesdienstläute, Beerdigungsläuten, läuten an Festtagen, Neujahr und aus besonderem Anlaß (Geburt des Erbprinzen, Geburtstag des Großherzogs u. ä.)

2. Organistendienst

Orgelspiel im Gottesdienst, bei Andachten und Gebetsstunden

3. Uhrendienst

Stellen und Aufziehen der Kirchenglocke

4. Pflege der „vasa sacra“ (Kirchengeschäfte)

5. Orgel- bzw. Violiniespielen und mit den Schulkindern singen bei Taufen, Hochzeiten und „Leichen“ (Begräbnissen)

Dafür erhielt er jeweils geringe Entschädigungen bzw. Pauschalbeträge.

Die Gemeinde Knielingen erwartete von ihrem Schulmeister außerdem:

Protokolldienst für Gemeinderats- und Gerichtssitzungen,

Protokollführung bei Grenz- und Flurbegehungen

Führung des Tauf- und Bürgerbuches

Anlage und Fortschreibung des Lagerbuches (Grundstücke und Häuser in der Gemarkung)

Diese letztgenannten Aufgaben lagen eindeutig außerhalb der dienstlichen Pflichten des Lehrers, gaben jedoch stets Anlaß zu Ärger und Streit, weil neue Bürgermeister und Gemeindevorsteher häufig die Bereiche nicht mehr auseinanderhalten konnten, von früheren Zusagen der Gemeinde nichts mehr wußten oder sie ganz einfach nicht mehr einhalten wollten.

Quellen: Akten des Generallandesarchivs Nr. 229/54625, 357/4653-54 und 357/6124 + 6232

Wir sind umgezogen!

Unsere neue Zweigstelle in der Herweghstraße 1b wurde nach den modernsten Gesichtspunkten eingerichtet.

Wie schon in vielen anderen Stadtteilen, können nun auch die Bürger von Knielingen ihre Bankverbindung rund um die Uhr, jeden Tag im Jahr nutzen.

Mit einer ec- oder Kontokarte können Sie **jederzeit** Ihre Kontoauszüge erhalten oder Bargeld abheben.

Auch wenn Sie noch kein Kunde bei der Sparkasse sind: schauen Sie einfach mal vorbei.

Herr Schneider und sein Team werden dafür sorgen, daß Sie sich bei uns wohl fühlen.



Sparkasse Karlsruhe 
immer ganz vorn

Eröffnung einer neuen Zweigstelle der Sparkasse in Knielingen

Zur Eröffnung der neuen Zweigstelle in der Herweghstr. gratuliert der Bürgerverein Karlsruhe-Knielingen e.V. und wünscht allzeit guten Geschäftsverlauf und eine optimale Kundenbetreuung für unseren Stadtteil

Der Vorstand

Eröffnungsrede des Vorsitzenden der Sparkasse Karlsruhe, Herr Senator Jäger

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Präsenz in Knielingen geht auf das Jahr 1925 zurück. Am 1. Mai 1925 wurde von der damals noch selbständigen Gemeinde Knielingen eine Gemeindesparkasse gegründet. Ihr Geschäftslokal befand sich zunächst im Erdgeschoß der Knielinger Schule. Sparkassenleiter war damals zunächst der Ratschreiber Emil Meinzer.

In Verbindung mit der Eingemeindung von Knielingen nach Karlsruhe wurde zum 1.4.1935 die Gemeindesparkasse von der Sparkasse Karlsruhe übernommen.

Jedes Kreditinstitut benötigt ausreichend große Geschäftsräume, um die Kunden individuell und diskret bedienen zu können. Mit wachsender Kundenzahl müssen deshalb auch die Geschäftsräume erweitert werden. Das blieb auch der Sparkasse in Knielingen nicht erspart.

Von 1935 bis 1945 war sie im Knielinger Rathaus untergebracht; danach fand sie für 10 Jahre ein neues Domizil in der Saarlandstraße 92. Im Jahre 1955 konnten dann in der Rheinbrückenstraße 26 größere Räume angemietet werden, bis wir dann im Jahre 1968 für 21 Jahre in der Östlichen Rheinbrückenstraße 27 im Hause von Frau Hauck und später der Eheleute Henn eine neue Bleibe fanden. Natürlich haben wir in diesen Jahren auch die Zweigstelle mehrmals renoviert und vergrößert. Letztlich haben wir uns dann aber 1988 entschlossen, unsere Zweigstelle in das neue Wohn- und Geschäftshaus hier in die Herweghstraße 1 b zu verlegen.

Ich darf an dieser Stelle unseren bisherigen Vermietern, den Eheleuten Henn, für die vielen Jahre in ihrem Hause recht herzlichen Dank sagen und gleichzeitig auch unsere neuen Vermieter, die Eheleute Baumann, recht herzlich begrüßen.

Das Ergebnis unserer bautechnischen und organisatorischen Bemühungen für unsere neue Zweigstelle und für unsere Knielinger Kunden stellen wir heute zunächst Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, und anschließend dann der Öffentlichkeit vor. Mit insgesamt 260 qm Nutzfläche hoffen wir auch den künftigen Anforderungen an einen individuellen Kundenservice gerecht werden zu können.

Mit über 120.000 Kassenposten pro Jahr hat die Zweigstelle Knielingen den Rang 7 innerhalb unserer 49 Zweigstellen. Die hohe Akzeptanz der Sparkasse bei den 8.500 Einwohnern von Knielingen wird u. a. belegt durch fast 8.400 Sparkonten mit einem Sparkapital von insgesamt 40 Mio. DM und durch 2.600 Privat-Girokonten.

Mit der neu gestalteten Zweigstelle haben wir unser flächendeckendes Bankautomaten-Netz weiter verdichtet. Knielingen ist nun unsere zehnte 3 X S-Filiale, d.h. sie verfügt über

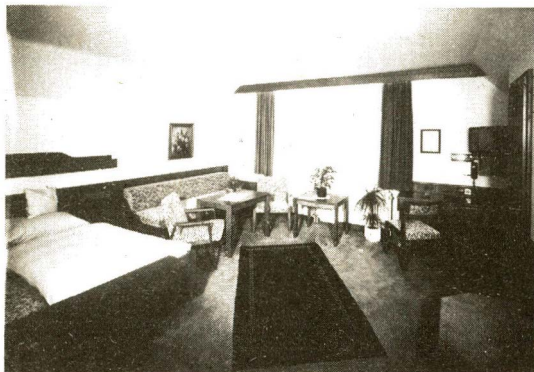
- 1 Geldautomaten
- 1 Kontoauszugsdrucker
- 1 Btx-Selbstbedienungsterminal.

Die 3 X S-Filiale steht unseren Kunden „rund um die Uhr“ zur Verfügung.

Im Kundenraum haben wir ebenfalls modernste Bankeinrichtungen installiert. Der Kassenteil ist mit Diskretions-Elementen ausgestattet. Die Kassen- und Beraterterminals entsprechen dem neuesten technischen Standard.

Aber was wäre eine kundenorientierte Zweigstelle ohne qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Sparkassenbetriebswirt Schneider und sein bewährtes Team bürgen für eine fachkundige, qualifizierte und freundliche Bedienung.



Hotel
„Burgau“

Inhaber: Gerold Kiefer
 Neufeldstraße 10
 7500 Karlsruhe
 ☎ 07 21/56 30 34

Komfortzimmer mit Dusche/WC, Telefon, Farb TV, Radio, Minibar, Frühstücksbuffet.
 öffentl. Sauna, Sonnenbank, med. Massagepraxis, eigene Parkplätze



Restaurant
„Besoldstube“

Geschäftssessen, Familienfeiern bis 28 Personen.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 12.00 - 23.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und Feiertag Ruhetag

Mittagstisch von 12.00 - 14.30 Uhr

Bevor wir nun die neu gestaltete Zweigstelle für die Knielinger Bürger öffnen, möchte ich noch unsere Verbundenheit mit ihnen in besonderer Weise unterstreichen:
Ich darf - quasi als Geschenk an alle Einwohner - den vier konfessionellen Knielinger Kindergärten Schecks über je 300,00 DM überreichen, für die sicherlich genügend Verwendungsmöglichkeiten bestehen werden.
Ich darf Ihnen versichern, daß wir auch künftig für „die Knielinger“ stets verlässliche Partner in allen Geldfragen sein werden.
Ich danke Ihnen.

Obst und Gemüse Epp

Inh. Heinz Daum

Saarlandstr. 80 · 7500 Karlsruhe-Knielingen · Tel. 557505

**Ihr Fachgeschäft für Qualität und gute Bedienung
Int. Weine und Spirituosen, Markenpralinen
sowie alles für Haus und Garten.**

Manfred F. Hauer

**Elektromotoren – Pumpen – Werkzeuge – Elektromaschinen
VERTRAGSWERKSTATT:**

Perles	Elektrowerkzeuge
Mafell	Holzbearbeitungsmaschinen
Festo	Elektrowerkzeuge
	– Pneumatik
Allweiler	Pumpen
Toro	Rasenmäher
Briggs & Stratton	Motoren
Asperra	Motoren
Tecumseh	Motoren
Solo	Kettensägen
Gutbrod	Rasenmäher
Wolf	Rasenmäher
HSM	Pressen
Putzmeister	Geräte
Neckarmann	Stromerzeuger

Eigene Ankerwickerei – Reparaturen – Verkauf

**7500 Karlsruhe-Rheinhafen · Koellestraße 27a
Telefon (0721) 59 09 92**

„F“

*Wir bieten Ihnen Kundendienst von
„A-Z“, fragen Sie doch nach „F“
wie Finanzierungen:*

Allianz



Generalvertretung:

Rudolf Zittel

Maxauer Str. 11 a
7500 Karlsruhe 21
Tel. 07 21/59 26 25

hoffentlich **Allianz**  versichert

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Knielingen e.V. am 24.2.1989 im Kronensaal

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Berichte der Revisoren
6. Aussprache über die Berichte
7. Behandlung der schriftlich eingegangenen Anträge
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl einer Wahlkommission
10. Neuwahlen:
 - a) des Gesamtvorstandes
 - b) der Revisoren
 - c) der Vertreter der Einzelmitglieder
11. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

Der 1. Vorsitzende des Bürgervereins, Herr Gerold Kiefer, begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Delegierten der Vereine, ganz besonders Frau Stadträtin Kaiser, Herrn Dr. Hugenschmidt vom AKB und die Vertreterin der BNN, Frau Becker. Er stellte fest, daß die Einladungen zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß 14 Tage zuvor versandt worden waren.

gegen die Tagesordnungspunkte bestanden keine Einwände.

Zu Punkt 2:

Im Geschäftsjahr 1987/88 sind folgende Mitglieder verstorben:

Rudolf Weiß, Erwin Zöller, Erna Meister, Emilie Butz, Hedwig König, Alfred Buhnar, Lydia Kohler, Toni Lang, Hildegard Fichter, Werner Engel, Rudi Wilms, Anna Knobloch.

Die Anwesenden erhoben sich im Gedenken.

Zu Punkt 3:

Der Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden, Herrn Gerold Kiefer:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,
die Mitgliederzahl zeigt folgenden Bestand auf:

Einzelmitglieder:

Anfangs-Bestand am 24.4.1987:	327
+ Zugänge:	10
./. Austritte:	7
./. Verstorbene	12

Neuer Bestand am 24.2.1989: 318

Vereine:

Anfangs-Bestand am 24.4.1987	33
+ Zugänge:	2
keine Abgänge	—

Neuer Bestand am 24.2.1989 35

In dem Zeitraum des Geschäftsberichtes vom 24.04.1987 bis 24.02.1989 hat die fast neu besetzte Verwaltung wieder zahlreiche Termine und Veranstaltungen durchgeführt bzw. besucht und wahrgenommen. 44 Besprechungen, Ortstermine, Besuche, Sitzungen usw. 1987 sowie 86 Termine der gleichen Art 1988 und Anfang 1989 wurden vom engeren Vorstand besucht und teilgenommen.

Drei Betriebsbesichtigungen bei der Firma Siemens, der Firma Daimler-Benz in Wörth und der Firma Holzmann in Maxau wurden mit dem erweiterten Vorstand durchgeführt.

Weitere vereinsinterne Veranstaltungen im Jahre 1987/88

1 Jahreshauptversammlung 1988

2 Neujahrsempfänge, jeweils am 6. Januar 1987 und 1988

den 2. Holzbierenexpress nach Konstanz

das Straßenfest 1988

5 erweiterte Vorstandssitzungen

12 engerere Vorstandssitzungen

1889 **100 Jahre** 1989

Gesangverein „Eintracht“ 1889 e. V.

Karlsruhe-Knielingen

Wir laden die Bevölkerung zu unseren

Festtagen vom 23. - 26. Juni 1989

im Festzelt-Festplatz Burgau herzlich ein.

Festprogramm

- Freitag, 23. Juni 20.00 Uhr Festbankett
- Samstag, 24. Juni 20.00 Uhr Freundschaftssingen
- Sonntag, 25. Juni 8.00 Uhr Prädikatsingen, anschließend Volks-
liedersingen mit Punktwertung,
verbunden mit Höchstem Ehrensingen
(Silcher)
- 14.00 Uhr Freundschaftssingen
- 18.00 Uhr Pokalverleihung
Unterhaltungsmusik mit dem
Musikverein Knielingen
- 20.00 Uhr Ziehung der Hauptpreise der Tombola
- Montag, 26. Juni 10.30 Uhr Frühschoppen
- 14.00 Uhr Kindernachmittag
- 19.30 Uhr Preissingen der örtlichen Vereine

Viel Spaß und Freude bei unserem Jubiläumsfest wünschen Ihnen
die Mitglieder des G. V. Eintracht Karlsruhe-Knielingen

**Am 3. Juni '89 Ehrungskonzert 19.30 Uhr in der Sängerkirche.
Verleihung der Zelter-Plakette. Anschl. Tanz mit den „SPOTLIGHT“**

Sing mit uns!

Wir laden Sie herzlich ein, bei uns mitzumachen.
Werden Sie aktives oder passives Mitglied des

GV. „Eintracht“ 1889 e.V. Karlsruhe-Knielingen.

Machen Sie sich selbst eine Freude,
Ihre Familie und Sie werden sich bei uns wohlfühlen.



Bitte ausfüllen und abschneiden.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
GV. „Eintracht“ 1889 e.V. Karlsruhe-Knielingen

☐ aktives ☐ passives Mitglied

Name _____

Vorname _____

geb. _____ Hochzeitsdatum _____

Wohnort _____

Straße _____

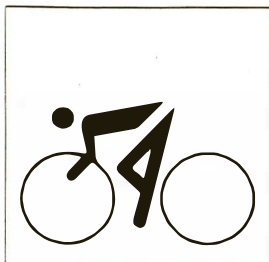
Karlsruhe-Knielingen, den _____ 19 _____

Unterschrift

Postadresse: Gerold Kiefer, 1. Vorsitzender · Landeckstraße 10 · 7500 Karlsruhe 21

Qualitätsfahräder kauft man im Fachgeschäft

Zum Saisonstart eines der neuen Modelle von:



Hercules, Bianchi, Stoewer's Greif, Grandeur, Gazelle

Große Auswahl an
Radsportbekleidung,
Wetterschutz-Kleidung u. Zubehör

Fahrradhaus

Kramer

Karlsruhe-Mühlburg, Hardtstraße 9
Telefon 59 43 71

Ihr Fahrrad funktioniert, wenn's bei Kramer repariert!

Besuch kommt! Wo soll er schlafen?



Hotel Fässle

Inh. Horst Jung
7500 Karlsruhe-Mühlburg
Lameystraße 12 · Tel. (07 21) 554433

Ruhige zentrale Lage · 40 Betten · großer Parkplatz
13 Doppel- und 14 Einzelzimmer auf Wunsch mit
Fernseher und Kühlschrank
fast alle Zimmer mit Dusche.

EZ ab DM 50,00
DZ ab DM 70,00
mit Frühstücksbüffet

Für die Programmgestaltung für die Seniorenweihnachtsfeiern 1987 und 1988 danke ich den Vereinen, dem Musikverein, der Sängervereinigung, dem Hohner Handharmonika-Club, dem Gesangverein „Eintracht“ und dem Turnverein die selbstlos und zur Freude aller älterer Mitbürger von Knielingen diese Weihnachtsfeiern gestaltet und programm-mäßig durchgeführt haben.

Bei der Seniorenweihnachtsfeier 1988 konnten wir den Direktor Dr. Lutsche von der Esso-Raffinerie sowie den technischen Direktor Herrn Armbruster von der OMW und Herrn Matzat, Personalchef von der OMW in unseren Reihen herzlich begrüßen. Den Dank für die jahrelange Spende die zweckgebunden für die Seniorenweihnachtsfeier je-des Jahr gestiftet wurde, konnten wir zu unserer Freude direkt an unsere Spender über-mitteln.

Beim zweiten Holzbierenexpress nach Konstanz konnten wieder viele Knielinger Mit-bürger im Holzbierenexpress begrüßt werden. Durch ein wechselhaftes Wetter von Re-gen, Schnee, ankommend in Konstanz bei Regen und dann bei einem herrlichen Tag Aufenthalt auf der Insel Mainau oder in dem historischen Städtchen Meersburg war die-ser Ausflug wieder ein voller Erfolg und wir hoffen, daß bei dem 3. Knielinger Holzbie-renexpress am 30. September 1989 an die Mosel die Beteiligung der Knielinger Bürger wieder genau so groß ist. Für die Betreuung innerhalb des Zuges mit Speisen und Ge-tränken sagen wir der Mannschaft um Wolfgang Marschall herzlichen Dank.

Die herausragende Veranstaltung für unseren Stadtteil war das 4. Straßenfest mit einer Vereinsrekordbeteiligung von 27 Gruppen. Durch die Erweiterung in der Saarland-straße bis zur Eggensteiner Straße war es möglich den Bedarf an Höfen zu decken. Nach der Eröffnung durch unseren 1. Bürgermeister Gauly verabschiedeten wir unseren Di-striktcornel Hatch, der mit seiner Familie nach Beendigung seiner Dienstzeit in Deutschland wieder nach Amerika zurück ging.

Für die Beteiligung und die Aktivitäten unserer Knielinger Vereine sei herzlichen Dank gesagt. Durch das überaus reichhaltige Angebot an kulinarischen Genüssen auf unse-rem Straßenfest haben wie einen großen Zuspruch und Beliebtheit bei unseren Gästen aus Nah und Fern.

Bei der am 24.06.1988 durchgeführten öffentlichen Bürgerversammlung in der Säng-erhalle über das Thema Ortschaftsverfassung war die Resonanz von Seiten der Besucher sehr gering, obwohl mit dem Refrendar Herr Birzele, Sprecher der Landtagsfraktion der SPD ein Kenner der Materie gewonnen werden konnte.

Das erste deutsch-amerikanische Sport- und Spielfest am 27.08.1988 brachte in Mitwir-kung von 20 Knielinger Vereinsvertretungen trotz schlechtem Wetter am Vormittag, ei-nen großen Erfolg. Die Eröffnung beim 10 km Lauf mit unserem Oberbürgermeister Prof. Dr. Gerhard Seiler zeigte wie wichtig es ist mit unseren unmittelbaren Nachbarn von der Kaserne ein gutes Verhältnis zu pflegen. Allen beteiligten Vereinen sowie den Verei-nen, die die Bewirtschaftung übernommen haben sage von dieser Stelle aus herzlichen Dank. Der Reinerlös von DM 2.250,00 wurde an die Vereine, die Jugendgruppen unter-halten zu gleichen Teilen ausbezahlt. Dem Kasernenkommandanten Ltd. Gates der die-ses Fest ermöglichte sagen wir auch herzlichen Dank. Er selbst hat sich mit einem Zerti-fikat bei den beteiligten Vereinen bedankt.

Wie Sie bemerkt haben, bekam unser „Knielinger“ ein neues Kleid. Ab der „Knielinger“-Ausgabe Nr. 43, November 1987 wurde der Deckel des „Knielingers“ in den Knielinger Wappenfarben gold/schwarz neu gestaltet. In der Berichtszeit wurden 4 „Knielinger“ aufgelegt und die damit verbundene Arbeit von unserem 2. Vorsitzenden Hubert Wen-zel mit großer Bravour erledigt. Unzählige Stunden des Anzeigensammelns, redaktio-nelle Arbeiten, recherchieren, koordinieren bringt jede Auflage des „Knielingers“ mit und wenn er dann wieder gelungen ist, freut man sich immer wieder über das ge-lungene Werk.

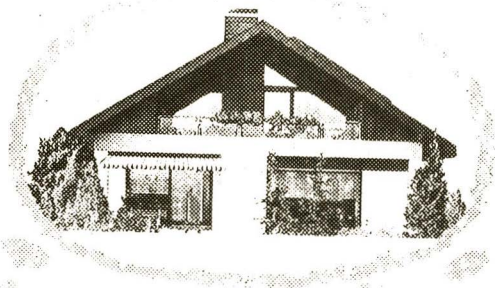
Dunkle Wolken zogen über unserem Stadtteil auf, als bekannt wurde, daß in Maxau ein Müllheizkraftwerk gebaut werden soll. Durch eine Gemeinschaftskooperation der Orts-verbände der CDU, SPD und Bürgerverein konnte mit Mithilfe von vielen Knielinger Bür-gern eine Protestaktion gestartet werden und rund 4.500 Unterschriften wurden gesammelt, die gegen eine solche Verbrennungsanlage auf unserer Gemarkung sind. Die Aktion hat zumindest eines gezeigt; den Unwillen der Knielinger Bevölkerung, daß es

LBS

Badische 
Landesbausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen

Für Land und Leute in Baden

Für Ihren Wunschtraum: Die Finanzierung aus einer Hand von LBS und Sparkasse.



Auskunft und Beratung:

Sparkassenbetriebswirt
Volker Meinzer
Max-Dortu-Str. 6
7500 Karlsruhe 21
Telefon 07 21/59 47 78

Bezirksleiter
Frank Nawrocki
Hardtstraße 6
7500 Karlsruhe 21
Telefon 07 21/55 65 25

Schluß sein muß mit weiterer Umweltbelastung auf unserem Wohngebiet. Die herrschende Lärmbelastigung der Südtangente im westlichen Ortsteil hoffen wir bald durch Lärmschutzmaßnahmen eingedämmt zu bekommen. Die Anwohner haben mit Schreiben vom 20.06.1988 ihre Situation dem Oberbürgermeister kundgetan und mit Hilfe der im Stadtrat vertretenden Fraktionen hoffen wir bald eine positive Lösung zu erhalten. Die Lärmbelastigung im Umfeld der Kaserne konnte in Gesprächen mit dem jetzigen Kasernenkommandanten Ltd. John Gates in kürzester Zeit behoben werden und nach anfänglichen Überraschungsschwierigkeiten haben die Anwohner um die Kaserne das gewünschte Ziel erreicht. Das anstehende Truckerfest 1988 wurde in Rücksprache mit der Stadtverwaltung in Knielingen nicht mehr gestattet und somit große Lärmbelastigung und Schäden auf dem Festplatz abgewendet. Die Stadtverwaltung hat dem Antragsteller den festinstallierten Festplatz an der Durlacher Allee zu den gleichen Bedingungen wie in Knielingen angeboten, und somit war die Gewährleistung, daß das Truckerfest weiterhin in Karlsruhe stattfinden kann gegeben.

Der Fertigstellung und offiziellen Eröffnung der umgebauten Aussegnungshalle sehen wir entgegen und hoffen, daß die technischen Voraussetzungen geschaffen werden, daß die Übertragungsanlage nach außen besser als bisher funktionieren wird.

Liebe Mitglieder, Sie sehen, daß der Bürgerverein das ganze Jahr in irgend einer Art tätig ist, sei es beim Blumenschmuckwettbewerb oder beim Pflanzen von jungen Obstbäumen in der Burgau usw. Um weitere Bericht und Aufsätze nicht doppel vorzutragen, bitte ich Sie die „Knielinger“ Ausgabe 43, 44 und 45 nachzulesen. In diesen Ausgaben ersehen Sie zum Teil auch den umfangreichen Schriftverkehr, den der Bürgerverein zu der Stadtverwaltung oder sonstigen Institutionen durchführt.

Für die Mitarbeit der Verwaltungsmitglieder allgemein spreche ich meinen herzlichsten Dank aus. Für die Mithelfer, die nicht im Vorstand vertreten sind und beim Straßenfest oder anderen Festen und Veranstaltungen tätig waren, sage ich stellvertretend für alle Herrn Reinhard Crocoll und Herrn Paul Röhl herzlichen Dank. Herrn Henn und Herrn Sommer sei herzlich gedankt für die geschichtliche Weiterführung unserer Chronik, die in den laufenden „Knielinger“ abgedruckt wird. Zum Schluß möchte ich mich auch noch bei allen Vereinsvorständen sowie den Einzelmitgliedsvertretern bedanken, die gemeinsam mit dem engeren Vorstand des Bürgervereins produktive Arbeit zum Wohle unserer Knielinger Bevölkerung geleistet haben.

Ich wünsche der Jahreshauptversammlung einen weiteren guten und sachlichen Verlauf.

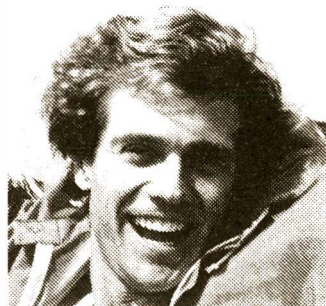


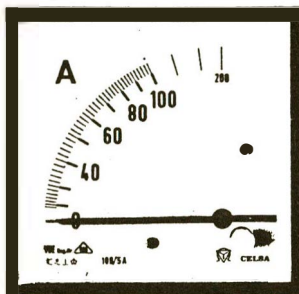
Rudi Kiefer

DAMEN- +
HERRENSALON

**Perfekt in
Schnitt und Farbe**

**Neufeldstraße 6
Telefon 59 26 37**





Kennen Sie **CELSA**

Die „CELSA“ Mess- und Regeltechnik GmbH, Deutschland, wurde 1982 gegründet und übernahm 1983 den Vertrieb der von CELSA Spanien hergestellten Produkte. Die CELSA Deutschland hat heute ca. 20 Beschäftigte mit Handelsvertretungen, Vertriebsingenieuren und Niederlassungen im ganzen Bundesgebiet. Eigene Büros sind in Berlin, Rheinland, Ruhrgebiet und Frankfurt, weitere sind geplant.

Die Leitung der Firma liegt in den Händen des Geschäftsführers Hans-Peter Braun sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung Norbert Meyer (Vertrieb), Inge Feller (Innendienst I) und Dagmar Sattur (Innendienst II).

Die Firma hat sich in den vergangenen Jahren rasch expandiert und es wird erwartet, daß die Entwicklung anhält. Die CELSA hat sich gut integriert und versteht sich heute als Knielinger Unternehmen.



CELSA

Mess - und Regeltechnik GmbH
SAARLANDSTRASSE 97 - 7500 KARLSRUHE 21 - TELEFON 07 21/55 60 84 - TELEX 7 826305 Fax 562462

Ihr Elektro-Fachgeschäft



Über 20 Jahre im Dienst der Elektro-Technik für meine Kundschaft

Stark in Sachen Strom.

Wir beraten und installieren:

Kabelanschluß

Mehr Programme, bestes Bild, bester Ton.

7500 Karlsruhe 21

Östliche Rheinbrückenstraße 23

Telefon (07 21) 558446

6729 Neuburg

Dammstraße 20

Telefon (0 72 73) 24 14

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Frey für seine Arbeit als Kassier des BVK.

Zu Punkt 4 + 5:

Herr Thomas Andreas gab seinen Bericht über die Revision der Kassen, die er zusammen mit Herrn Eugen Raber am 20.02.1989 geprüft hatte.

Zur Kasse der Begegnungsstätte: keine Beanstandungen.

Zur Kasse des BVK: keine Beanstandungen.

Er stellte fest, daß die Buchungen einwandfrei und korrekt durchgeführt worden waren und beantragte die Entlastung des Kassiers.

Zu Punkt 6:

Zum Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden und zum Kassenbericht gab es einige Wortmeldungen; der 1. Vorsitzende bedankte sich dafür.

Zu Punkt 7:

Ein schriftlicher Antrag war eingegangen: Es wurde beantragt, den Zuschuß der Stadt Karlsruhe von DM 1.000,00 für die Kindergärten zur Verfügung zu stellen. Mit vier Enthaltungen und keiner Gegenstimme stimmte die Versammlung diesem Antrag zu.

Zu Punkt 8:

Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung wurde die Entlastung des Gesamtvorstandes vorgenommen.

Zu Punkt 9:

Als Wahlkommission wurden gewählt:

1. Herr Dr. Hugenschmidt als Sprecher
2. Frau Stadträtin Kaiser
3. Herr Werner Graber
4. Herr Gerd Merz

Zu Punkt 10

Anwesend waren: 77 Einzelmitglieder

Als 1. Vorsitzender des BVK stand zur Wahl:

Herr Gerold Kiefer

Mit 125 Ja-Stimmen wurde **Herr Gerold Kiefer als 1. Vorsitzender** wiedergewählt (15 Nein-Stimmen, 17 Enthaltung, 3 ungültige Stimmen).

Als 2. Vorsitzender stand zur Wahl:

Herr Hubert Wenzel

Mit 141 Ja-Stimmen wurde **Herr Hubert Wenzel als 2. Vorsitzender** wiedergewählt (11 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen, 3 ungültige Stimmen).

Herr Dr. Hugenschmidt bedankte sich im Namen des AKB für den harmonischen Verlauf der Jahreshauptversammlung, dankte vor allem dem Gesamtvorstand und dem Kassier für ihre vergangene Arbeit und wünschte der neuen Vorstandschaft alles Gute.

Herr Joachim Frey stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Zum neuen **Hauptkassier wurde Herr Hans Kurtz** vorgeschlagen und per Akklamation gewählt.

Per Akklamation wurde **Frau Inge Götz als Schriftführerin** wiedergewählt.

Die Wahl des 2. Schriftführers wurde vorerst ausgesetzt, da sich niemand bereit erklärt hatte, diesen Posten zu übernehmen. Dieser soll jedoch spätestens im Frühjahr 1989 besetzt werden.

Per Akklamation wurde **Frau Elisabeth Maier als Beitragskassiererin** wiedergewählt.

Auf Vorschlag wurden als neue **Beisitzer** gewählt:

Herr Reinhard Crocoll

Herr Paul Röll

Herr Walter Müller hatte sich schriftlich bereit erklärt, weiterhin **als Beisitzer** zur Verfügung zu stehen (per Akklamation einstimmig angenommen).

Ihr Partner in Sachen „Auto!“

Für unsere Kunden Tag u. Nacht Sonn- u. Feiertags Bereitschaftsdienst! Rheinhausenstraße 9 7500 Karlsruhe 21 Telefon 59 43 43 u. 55 41 72

AUTOHILFE WEST BRUNS



**Meisterbetrieb
der Kfz-Innung**



**Gebrauchtwagen
vom Fachmann**



**Karosserie-
Meisterbetrieb**

Kfz - Reparaturen vom Fachmann! Meisterbetrieb der Kfz - Innungen!

Als Vertreter der Einzelmitglieder stellte sich Herr Theo Becker nicht mehr zur Verfügung; die Herren Bürk und Ermel waren nicht anwesend. Auf Vorschlag sind Vertreter der Einzelmitglieder:

1. Siegfried Fischer
2. Rüdiger Gros
3. Thomas Holstein
4. Hermann Kiefer
5. Willi Litzenberger
6. Gerd Metz

7. Lucia Niederhöfer
 8. Dr. Gerhard Oberacker
 9. Christel Reymus
 10. Klaus Schröder
 11. Hartmut Weber
- (Per Akklamation angenommen)

Als Revisoren wurden wiedergewählt (per Akklamation):

1. Thomas Andreas
2. Eugen Raber

Zu Punkt 11:

Am 30.09.1989 findet der 3. Holzbiere-Expreß nach Kobern-Gondorf/Mosel statt. Kosten für die Fahrt ca. DM 35,00. Die Mehrzahl der Vereinsmitglieder stimmte für die Durchführung dieses 3. Ausfluges.

Am 11.03.1959 fand im Gasthaus „Schwanen“ die Gründung des BVK statt. Aus Anlaß dieses 30-jährigen Jubiläums des Bürgervereins wird am Samstag, den 14.10.1989 ein Bürgerball stattfinden, am Sonntag, den 15.10.1989 eine Geburtstags-Matinee im Gasthaus „Schwanen“.

Es gab einige Kritik zum Umbau der neuen Aussegnungshalle. Frau Stadträtin Kaiser gab dazu einige Informationen über geplante kleine Änderungen.

Auf dem gesamten Friedhofsgelände ist das Fahrradfahren verboten. Die Anwesenden wurden gebeten, darauf zu achten.

Der Sportfischerverein gab durch seinen 1. Vorsitzenden bekannt, daß auf dem Vereinsgelände am Bruchweg eventuell eine Halle gebaut werden soll.

Nach einigen weiteren Wortmeldungen war die Veranstaltung gegen 22.00 Uhr beendet.

Inge Götz, Schriftführung



Starke Marken machen Mode.

Slipper aus Flecht-
Saphir-Calf. Design:
Australien-Style.

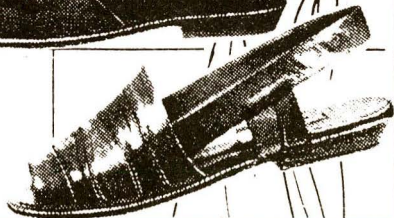
LADYSTAR*

149⁹⁰



Sandalette in Australien
Look. Lederburr Calf
Riemen im Naturfarb Mix

139⁹⁰



Schuhhaus Ingrid

Inh. Ingrid Rauscher
7500 Karlsruhe 21

Geschäft: Saarlandstraße 71 · Telefon 0721/594712
Privat: Appenmühlstraße 8 · Telefon 0721/575706



Bei Sterbefällen

ist der erste Weg – oder Anruf – an das bekannte, in Ihrer Nachbarschaft gelegene

Beerdigungs-Institut

GONTER

Karlsruhe-Daxlanden, Pfarrstraße 31
Telefon 57 30 22

Nach Erhalt der Todesnachricht aus einem Krankenhaus (ganz gleich ob Städtische oder Private Krankenhäuser, Private oder Städtische Altersheime oder polizeiliche Dienststellen bei Unfällen und dergleichen) können Sie sich an unser Beerdigungsinstitut wenden und uns mit der Erledigung sämtlicher Formalitäten und Leistungen beauftragen. Als erfahrenes privates Unternehmen gewährleisten wir jederzeit eine individuelle und preisgünstige Ausführung aller Leistungen.

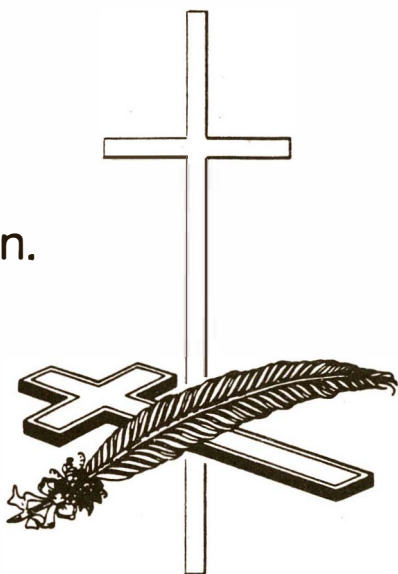
Wir übernehmen:

Benachrichtigung des Arztes und der Friedhofsverwaltung. Überführung zum Friedhof sowie nach auswärts im In- und Ausland. Benachrichtigung des zuständigen Pfarramtes. Meldung beim Standesamt und Besorgung der Sterbeurkunden. Bereitstellung des Sarges aus unserem reichhaltigen Lager, in allen Preislagen. Sargausstattung und Lieferung der Sterbewäsche von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung. Lieferung von Überurnen und Grabkreuzen. Besorgung von Kranz- und Blumendekorationen. Besorgung von Todesanzeigen und Danksagungen sowie Trauerdrucksachen. Abwicklung und Abrechnung der Sterbegelder mit Krankenkassen, allen Sterbekassen und Lebensversicherungen.

Wir stehen zu unverbindlichen Beratungen und Auskünften über alle Bestattungsangelegenheiten jederzeit zur Verfügung.

Sterbevorsorgevereinbarungen werden von uns abgeschlossen. Wir sind zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der Telefon-Nummer 57 30 22 zu erreichen.

Wir gedenken
in Ehrfurcht
und Dankbarkeit
unseren Verstorbenen.



Bei einem
Haus- od. Klinik- **Sterbefall**

**BESTATTUNGSINSTITUT
H. Großmann**

75 Karlsruhe 31 Telefon
Neureuter
Hauptstraße 228 **70 54 48**

Erledigung sämtlicher Formalitäten

GLASER

Erdbewegung

Baggerbetrieb
Erdaushub
Erdplanierung
Erdtransport

Baumulden

Abfallbeseitigung
Bauschutt
Hausmüll
Sondermüll

Recycling

Bauschutt-Annahme
und -Wiederauf-
bereitung
Mineralgemisch
Mutterboden
Sand

7500 Karlsruhe 21, Babbergerstraße 5, Telefon (0721) 57 77 87/88



Foto *Judisco*

Saarlandstraße 85 – 91
7500 Karlsruhe-Knielingen
Telefon (0721) 55 42 04

Color-Foto

ab 48 Pf.

**Wir haben sehr günstige gebrauchte und neue
Foto-Kameras (auch für Profis)**

Wir fotografieren fast alles, auch bei Ihnen zu Hause.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Boulique 99
aktuelle Damenmode

Seidl-Hickstein GmbH
Saarlandstraße 99 (neben Bäckerei Ziegler)
7500 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 590626

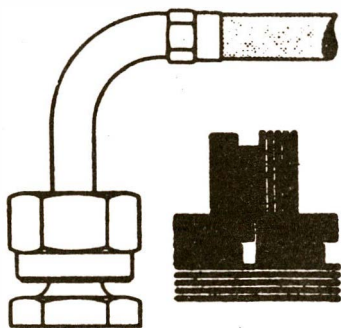
Knielinger Ärzte unterhalten während der Nachtstunden einen Notdienst

Offensichtlich hat es sich trotz jahrelanger Übung noch nicht allgemein herumgesprochen: Die in Knielingen niedergelassenen Ärzte unterhalten während der ganzen Woche einen Notdienst, so daß in dringenden Fällen immer ein „Knielinger Arzt“ erreichbar ist.

In dringenden Fällen rufen Sie **erst** ihren eigenen Hausarzt an. Sollte dieser nicht verfügbar sein, erhält der Anrufer auf dem Tonband die Telefonnummer des diensthabenden Arztes.

Dies gilt natürlich nicht an Wochenenden und Feiertagen, an welchen für die ganze Stadt seitens der gesamten Ärzteschaft ein organisierter Bereitschaftsdienst besteht. Doch auch an diesen Tagen erfährt jeder Anrufer Telefonnummer und Ort des Bereitschaftsdienstes.

Hydraulik-



**Schläuche
Pumpen
Zylinder
Armaturen
Wagenheber
Reparaturen
Sv-Kupplungen
Rohrverschraubungen**

Erwin Eichert GmbH

Verkauf: Humboldtstraße 32 · 7500 Karlsruhe 1
Telefon 61 48 75

DAS FACHGESCHÄFT FÜR DEN HUNDESPORT



Hunde- und Katzen-Shop

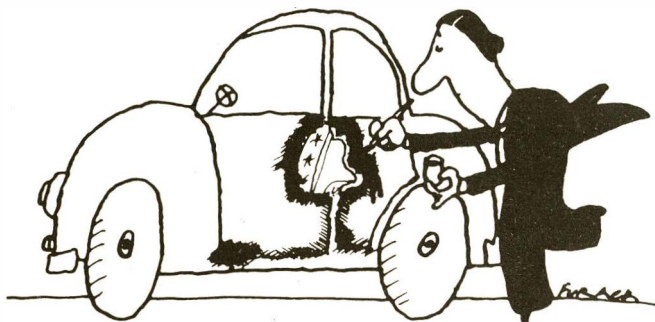
Saarlandstraße 96
7500 Karlsruhe-Knielingen
Telefon (07 21) 55 22 25



Vom Apportierholz
bis zum Schutzanzug

**Frischfleisch
garantiert
nur vom Rind**

**Fahren Sie bei uns vor.
Wenn der Rost an Ihrem Wagen nicht mehr
zu bremsen ist.**



**Das Zeichen für
den direkten Weg
zur fachmännischen
Lackreparatur
Ihres Autos.**

Wir gehören zu den »Acoat selected«
Fachlackierbetrieben, die mehr tun, als
nur perfekt zu lackieren. Modernste tech-
nische Einrichtungen und geschultes Fach-
personal sind Ihre Sicherheit für Beratung,
Service und beste Qualität in der Arbeit.

AUTOLACKIERUNG

Lieferung von Sikkens-Autolacken in 10 000 Farbtönen!

*Lackierungen aller Art für Pkw, Kleinlaster und Lkw.
Unfallabwicklung und Leihwagen.*

Informieren Sie sich unverbindlich bei:

KIEFER&TITZ GMBH

FACHBETRIEB FÜR FAHRZEUGLACKIERUNGEN

Obere Weide 5 · 6729 Wörth 2 - Maximiliansau

Telefon (07271) 4 28 96



CDU Ortsverband Knielingen

Liebe Knielinger, liebe Karlsruher Mitbürger,

liebe Freunde der Karlsruher CDU!

In diesem Jahr sind wieder einmal, auch in Karlsruhe, Neuwahlen, zum europäischen Parlament und in der kommunalpolitischen Landschaft, angesagt.

Grund genug, Bilanz zu ziehen, über die in der Vergangenheit geleistete Arbeit. Und Ausblick zu halten über die vor uns liegenden Problemen, Vorhaben und Möglichkeiten für unsere weitere Zukunft.

Unser CDU Ortsverband in Knielingen, tritt im Wahljahr 1989 mit einer komplett neuen und verjüngten Vorstandschaft an.

Als ersten Vorsitzenden wählte die Versammlung, unseren Andreas Welter, geb. am 10.04.1952 in Knielingen und wohnhaft im Bruchweg 46. 2. Vorsitzender wurde German Rosenfelder, wohnhaft in der Mitterlichstraße 1. Schriftführer wurde Peter Zeidler, Hauptkassier blieb Bruno Gratz. Als weitere Verwaltungsmitglieder wurden Werner Graber, Gerold Kiefer, Margarete Pressler, Gerhard Raih, Armin Weber, Walter Müller und Karl Hans Wiesiolek gewählt. Ehrenvorsitzender ist Helmut Knobloch.



von links nach rechts

hintere Reihe: Peter Zeidler, Gerold Kiefer, Gerhard Raih, Margarete Pressler, Karl-Hans Wiesiolek

vordere Reihe:

Werner Graber, Andreas Welter, Armin Weber, German Rosenfelder, Walter Müller



Gaststätte „Sonneneck“

**Knielingen, Annweilerstr. 9
Tel. 55 52 43**

*Gutbürgerliche gepflegte
Küche,
Geschäftssessen sowie Familienfeiern*

*Riegeler Felsenpils vom Fass
– im Sommer in unserem schönen
Biergarten*

*Öffnungszeiten:
tägl. ab 15 Uhr
Samstag Ruhetag
Sonntag ab 10 Uhr*

**Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Ellen und André Weglarz**





Ölgemälde Landschaften und Blumen

Albert und Renate Schreiber

Neufeldstr. 59 · 7500 Karlsruhe 21 · Telefon (0721) 56 26 99



VfB 05 Knielingen

Rheinbrückenstr./Am Rheinberg
7500 Karlsruhe 21 · Tel. 55 18 01

Gemütlich gepflegtes Lokal mit badischen Spezialitäten

- durchgehend warme Küche
- großer Parkplatz
- 2 Kegelbahnen
- Festlichkeiten für jeden Anlaß für 20 - 250 Personen

Öffnungszeiten: Di. - Sa. von 11.00 - 1.00 Uhr
So. von 10.00 - 1.00 Uhr

Ab sofort preisgünstiger Mittagstisch

Stammessen ab 5,80 DM

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Wilkens



Allopathie und Homöopathie

Kreuz-Apotheke

Hildegard Fichter

7500 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 73
Telefon 55 15 42

Als einzigen CDU Kandidaten Knielingens, für die Kommunalwahlen 1989, wurde Werner Graber von der Verwaltung vorgeschlagen und einstimmig nominiert. Werner Graber geb. am 23.06.1937, ist von Beruf selbständiger Kaufmann, seine Ehefrau Anita stammt aus Knielingen. Er hat vier Kinder, alle bereits berufstätig. Er ist Vorsitzender der Sportfischervereinigung Knielingen. Mitbegründer des Arbeitskreises Karlsruher Angelvereine. Ehemals geschäftsführender Vorsitzender des Durlach - Hagsfelder Behindertenvereins, zur Unterstützung geistig und körperlich behinderter Mitbürger, mit ca. 450 Mitglieder Gründer des Kleingartenvereins, Obere Rossweide im Jahr 1984. Mehrere Jahre Elternbeirat an den Knielinger Schulen und Elternbeiratsvorsitzender an der Heinrich-Hertzschule in Karlsruhe. Und da hauptverantwortlich dafür, daß die Schule nach jahrelangem Kampf mit den Politikern, endlich ihre dringend benötigten Laborräume, mit ca. 1,5 Mio. DM Zuschuß durch die Stadt, ausbauen konnte. CDU Mitglied seit 1979 und 1980 bereits einmal Stadtratskandidat für Knielingen.

Werner Graber hat sich nach reiflicher Überlegung zur Kandidatur bereit erklärt, obwohl er weiß, daß gerade in diesem Jahr unserer Partei, der Wind ins Gesicht bläst. Das haben die Wahlergebnisse in Berlin und Hessen gezeigt.



Andreas Welter, Werner Graber

Badespaß mit Sicherheit

MINOR-AQUATEC

Badewannenlifter
für Behinderte
und Senioren



*Sanitätshaus
Langmann*

Werkstätte für
med. techn. Orthopädie

Inh.: Roland Kuhn

Rheinstr. 25
7500 Karlsruhe 21
Tel. 07 21/55 26 59

Sonderangebotevertrieb

Anita Graber

Inh. Werner Graber

Jakob-Dörr-Straße 26
Telefon (07 21) 590882
7500 Karlsruhe 21

Groß- und Einzelhandel

Haushaltsartikel, Spielwaren, Lederwaren, Schreibwaren, Geschenkartikel, Pokale, Ehrenpreise, Urkunden und Vereinsbedarf. Wandteller aus Zinn, Messing und Keramik mit Aufdruck und Gravur, nach persönlichen Motiven, individuellen Widmungen zu Sonderpreisen.

Damen-, Kinder und Herrenbekleidung aus Überhandproduktion führender deutscher Textilfabriken zu Sonderpreisen.
1a und 1b Qualität

Sommer-Angebot

Polo-Hemden	8,50 - 15,00
Jeans-Hosen alle Größen	29,50
excl. Herren- und Damen-Freizeithosen alle Größen	29,50 - 39,50
Blouson, gefüttert, alle Größen	40,00 - 65,00
excl. Herren-Anzüge (Jopa), alle Größen	150,00 - 180,00
excl. Herren-Sakkos (Jopa), alle Größen	65,00 - 95,00
Jogging für Kinder und Erwachsene teils bedruckt	19,50 - 45,00
Nappa-Lederjacken für Damen	- 250,00
und Herren	- 200,00
Sonderposten Teppichboden egal ob	
Schlingenware oder Velour pro m²	8,00 - 10,00
T-Shirt uni und bedruckt	2,50 - 8,00

Und weitere 1000 Artikel mit laufend wechselnden Angeboten aus Restposten, Konkursware und besonders günstigen Einkäufen in begrenzten Mengen.

Qualität muß nicht teuer sein.

Geschäftszeiten: Montag - Freitag von 9.00 - 18.30 Uhr

Er kandidiert, weil er überzeugt ist, daß die CDU im Bund, im Land aber auch vor allen Dingen in der Kommunalpolitik in Karlsruhe, in den vergangenen Jahren, eine hervorragende und wegweisende Politik betrieben hat. Er will diese Politik für unsere Stadt, aber vor allen Dingen, für unseren Ortsteil Knielingen in Zukunft mitgestalten und hofft auf das Vertrauen, der ganzen Karlsruher und im besonderen der Knielinger Bevölkerung.

Werner Graber versteht sich nicht als Rambo, der alles in Frage stellt, was die anderen Parteien tun. Sondern er möchte versuchen, in einem vernünftigen Gespräch mit den anderen Parteien, Sachthemen zugunsten und zum Wohle unserer Stadt durchzusetzen.

Für ihn sind demokratische Parteien keine Gegner, sondern Mitkonkurrenten, im Erreichen eines gleichen Ziels, nämlich dem, daß es uns allen gut geht.

Viele Wähler in unserem Land sind im Moment unzufrieden, mit einigen wenigen unglücklichen politischen Entscheidungen der Bundesregierung. Dabei wird vergessen, welche gravierenden und einschneidenden Entscheidungen zu Gunsten unserer Mitbürger in den letzten 7 Jahren, sowohl von der CDU geführten Bundesregierung, als auch von unserer Landesregierung in Stuttgart, aber vor allen Dingen auch in der Kommunalpolitik in unserer Stadt Karlsruhe gefällt worden sind.

Bleiben wir bei der Bundespolitik. Als vor 7 Jahren die CDU von der SPD die Regierung übernahm, hatten wir eine durchschnittliche Inflationsrate von 5,8 %. Bei durchschnittlichen Lohnsteigerungen von ca. 4,5 % hatten die Bundesbürger im Schnitt trotz Lohnerhöhung 1,3 % weniger Kaufkraft in der Lohntüte. Nach dem Regierungswechsel betrug die durchschnittliche Inflationsrate in den letzten 7 Jahren weniger als 0,5 %. Der Lohnzuwachs lag aber im Schnitt bei 3,5 bis 4,5 %. Also ein Kaufkraftgewinn in 7 Jahren von über 20 %. Eine Leistung, die unter der SPD/FDP geführten Regierung nie erreicht wurde. Erstaunlich dabei ist, daß auch bei den vorhergehenden CDU geführten Regierungen immer ein Kaufkraftgewinn zu verzeichnen war.

Um dies zu erreichen mußten von der neuen Regierung erst einmal Fehler in der Wirtschaftspolitik der SPD/FDP, geführten

Regierung, korrigiert und der Wirtschaftszug wieder ins Rollen gebracht werden. Ein typisches Beispiel ist das Fremdrentengesetz. Dieses Gesetz von der Regierung Schmitt/Genscher überarbeitet und verabschiedet, garantiert nach Deutschland gezogenen ausländischen Rentnern ohne Beitragsleistung, eine wesentlich höhere Rente als unseren eigenen Beitragszahler. Hier wird die Bundesregierung Korrekturen vornehmen müssen und auch vornehmen um wieder eine Gleichbehandlung unserer Beitragszahler zu erreichen. Die Bundesbürger verdienten immer mehr Geld und immer mehr Arbeitnehmer mußten naturgemäß aufgrund der überhöhten Progression im mittleren Verdienstbereich, höhere Steuern bezahlen. Hier hat die Bundesregierung gehandelt und durch die Steuerreform in 3 Stufen Steuerungerechtigkeiten für die unteren und mittleren Verdienstklassen ganz erheblich Steuererleichterungen im Gesetz vorgenommen. Die letzte und entscheidende Stufe der Erleichterungen werden im nächsten Jahr in Kraft treten.

Unterm Strich darf man mit Fug und Recht behaupten, daß es den Bundesbürgern noch nie so gut ging wie heute.

Wir haben den höchsten Lebensstandard der Welt, die höchsten Löhne, den höchsten Kaufkraftzuwachs von über 20 % in den letzten 7 Jahren und die meisten Urlaubsreisenden ins Ausland.

Und trotzdem werden die Leistungen dieser Regierung bei, bis jetzt Landtags- und Kommunalwahlen, nicht honoriert. Es ist nur damit zu erklären, daß diese Leistungen, von den Medien, nie in der Öffentlichkeit bekannt gemacht wurden.

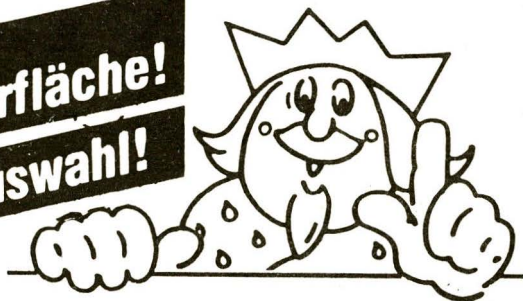
Schlechte Nachrichten verkaufen sich eben besser.

Sicher, es wurden einige Fehler gemacht, nicht zuletzt auch wegen dem Koalitionspartner FDP, die auf Grund ihrer besonderen mittelständigen Parteistruktur, es immer wieder verstehen, nur die eigennützigen Interessen ihrer Lobby zu vertreten und durchzusetzen.

Dadurch wurden schon viele guten der Allgemeinheit dienenden Gesetzesänderungen verzerrt bzw. verhindert.

In der Landespolitik ist Baden-Württemberg, wirtschaftlich, absoluter Spitzenreiter in der Bundesrepublik. Es gibt hier die niedrigsten Arbeitslosenzahlen und die führenden Technologiezentren stehen in Baden-Württemberg. Und hier im beson-

**Herrliche
Seidenglanz-Oberfläche!**
O. K. — Bilderauswahl!



Das neue Königsbild ist da!

SUPERSCHARF + LANGZEIT-FARBECHT!*

auf dem „Super-Reality“-Fotopapier bleiben Ihre Fotos garantiert länger farbfrisch, zudem wurde die Bildschärfe enorm verbessert.

Laufend Sparpackungsangebote.

»PHOTO PORST« G. RUSSWEILER

Bilderrahmen · Cassetten · Fotoalben · Geschenkpapiere · Glückwunschkarten · Schreibwaren · Schulartikel · Servietten · Spielwaren · Tabakwaren · Zeitschriften

**Saarlandstraße 88 · Telefon 555348
7500 Karlsruhe 21 (Knielingen)**

deren in Karlsruhe.

Zur Kommunalpolitik der vergangenen Jahre, in Karlsruhe, gibt es viel zu sagen und zu schreiben. Aber wir möchten uns auf unseren Ortsteil Knielingen beschränken.

Knielingen war in den vergangenen Jahren, mit einer kurzen Ausnahme, sonst nie mit einem CDU Stadtrat im Rathaus vertreten.

Das mag man bedauern. Trotzdem wurden durch das besondere Engagement unseres Stadtrates und Fraktionsvorsitzenden Günter Rüssel ganz gravierende Entscheidungen zu Gunsten unseres Stadtteils vorgenommen.

Ich denke da zum Beispiel an den Ausbau des Knielinger Festplatzes. Und damit einhergehend an den Bau der Toilettenanlage. Damals sogar gegen den Widerstand von Herrn SPD Bürgermeister Walter Wäldele.

Den Ausbau der Lothringer und Elässerstraße, die Räumung des Altreifenlagers und Übergabe des Platzes an den Turnverein für seine Tennisanlage bzw. noch zu bauendem Sportzentrum. Dem Umbau der Aussegnungshalle, die Zufahrt zur Fa. Glaser zur Bauschutt-Aufbereitungsanlage. Die Einrichtung einer Straßenbahnhaltestelle bei der Eggensteinerstraße. Neue Parkplätze im Bereich des alten Bahnhofes und Einkaufszentrums. Begrünung der Reimuthstraße. Unterstützung und Ausbau bzw. Renovierung der Knielinger Schulen sowie der Knielinger Kindergärten. Ständige Unterstützung der Knielinger Vereine bei Problemstellungen in finanzieller Art.

Die alte Rathausrenovierung.

Und nicht zuletzt, mit Unterstützung des Bürgervereins, endlich die Genehmigung und Bewilligung für die Vergrößerung der Pferderennbahn beim Festplatz sowie die Zusage für den Bau eines Kinderspielplatzes beim Schafstall, zwischen Bruch und rote Erde. Und noch vieles mehr. All das sind Leistungen, die oft nur unter schwierigsten Umständen und zähen Verhandlungen mit der Verwaltung, aber auch teilweise gegen den Willen der anderen Parteien von Günter Rüssel, Wolfram Mayer und der CDU Fraktion durchgesetzt werden konnten.

Dafür möchten wir uns bedanken.

Für die Zukunft sehen wir im besonderen folgende Aufgaben vor uns: Bereitstellung von zusätzlichen Bauplätzen im Bereich, der Gärten zwischen Litzelau- und Saarlandstraße.

In der Jakob-Dörr-Straße in Nachbarschaft der Fischerkiesgrube.

Und in Höhe der Ludwig-Dill-Straße.

Weitere Unterstützung für die Knielinger Kindergärten und Schulen. Verbesserung des Ortsbildes, insbesondere der Stadteinfahrt Knielingens. Beschaffung einer Vereinsanlage für den Vogelzuchtverein. Straßenbahnbau bis zur Sudetenstraße, aber nur in Verbindung mit einer Verkehrsberuhigung. Öffentlicher Busverkehr für den hinteren Bruch. Hilfestellung bei allgemeinen Problemen der Knielinger Vereinen, insbesondere finanzieller Art. Weiterführung der Straßenbahnlinie in Richtung Pfalz. Albverlegung im Bereich Knielingens und damit einhergehend, Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Boxerhaus, Sängerkirche und Naturfreundehaus.

Wie bekannt ist wird die Nordtangente gebaut. Die neue Linienführung beinhaltet die unserer Ansicht nach, unsinnige Hängebauchlösung, durch die Stadt sowie ein weiträumiges Umfahren von Knielingen. Obwohl wir auch darüber nicht gerade glücklich sind, muß man auch die Probleme der übrigen Stadtbewohner, insbesondere der Oststadt sehen und eine gewisse Solidarität erbitten. Wir verlangen aber flankierende Maßnahmen, wie den Bau eines Lärmschutzwalles mit Bepflanzung von Bäumen und Sträuchern sowie einen eigenen direkten Anschluß der Pionierkaserne.

Liebe Karlsruher und Knielinger Mitbürger,

zum Schluß weisen wir bereits jetzt schon auf unser geplantes CDU-Hoffest im Reiterhof bei der Familie Müller, Eggensteiner Straße 5 a hin und laden alle Knielinger dazu herzlich ein. Oberbürgermeister Seiler, unsere Landtagsabgeordneten und viele Stadträte haben bereits zugesagt und stehen bei einem gemütlichen Umtrunk, zur Abklärung von Fragen und Wünschen bereit. Unabhängig davon, werden wir in den nächsten Monaten, in



Saarlandstraße 20
7500 Karlsruhe-Knielingen
Telefon (0721) 59 26 97

Gemütliches und gepflegtes Lokal · Bekannt für seine gute Küche
empfiehlt sich auch für Familienfeiern (Geburtstag, Hochzeit, Konfirmation etc.)

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch bis Samstag: ab 16.00 - 1.00 Uhr nachts
Sonntag: 10.00 - 14.30 Uhr, 17.00 - 1.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Nach Absprache für Feiern auch früher geöffnet!

**Auf Ihren Besuch freuen sich
Hilde & Mitarbeiter**

Ihr Schlüssel zur EDV



- Einführungskurse
Weiterführende Kurse
- Individuelle Anwendungs-
beratung
bei uns oder auf Wunsch
auf Ihrem System
bei Ihnen im Hause
- Software-Entwicklung
- Autorisiertes
Trainingsunternehmen
von MicroPro

Reinhard Dietrich
Haid- und Neu-Straße 40 · 7500 Karlsruhe 1
Telefon ☎ 07 21/61 67 67

Straßenbahnhaltestelle sowie ausreichend Parkplätze vor dem Haus.

unregelmäßigen Abständen, zu Fragen der Kommunal- Landes- und Bundespolitik Stellung beziehen und informieren. Die nächste Wahl ist die Europawahl. Gerade weil diese Wahl im Bewußtsein der Bevölkerung immer noch zweitrangig behandelt wird, möchten und müssen wir auf die besondere Bedeutung hinweisen. Insbesondere im Hinblick auf die Öffnung des gemeinsamen Binnenmarktes. Der Einfluß des Europäischen Parlaments ist in den vergangenen Jahren ständig größer geworden und wird in Zukunft, in immer stärkeren Maße unsere Wirtschaft beeinflussen.

Hier gilt es, vernünftigt denkende Männer, in dieses Gremium zu entsenden. Mit Professor Dr. Rieder hat die CDU einen erfahrenen Mann nominiert, der als Vorsitzender des Karlsruher Umweltausschusses, neben den üblichen Fragen, sich vor allen Dingen den internationalen Problemen des Umweltschutzes widmen möchte. Schenken Sie diesem Mann Ihr Vertrauen. Gehen Sie zu Wahl und machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch. Daß wir mit unserer neuen Knielinger Mannschaft bereits auf dem richtigen Weg sind, beweist der Zugang von einigen neuen Mitgliedern im Ortsverband. Wir wollen dieses Vertrauen stärken und hoffen, daß die Knielinger und Karlsruher Bevölkerung, auch in weiterer Zukunft uns ihr Vertrauen schenken, um so die erfolgreiche Karlsruher CDU Politik fortführen zu können.

Andreas Welter, Werner Graber, Peter Zeidler.



Günter Rüssel

 * - Existenzgründungen *
 * - staatliche Förderungen *
 * - Büro-Organisation *
 * - Lagerhaltung *
 * - Verkaufsförderung *
 * - Rechnungswesen *
 * - EDV-Einführung *

 thomas andreas unternehmens- und vereinsberatung
 belchenplatz 6 75 Karlsruhe 51
 07 21/88 1555

Im „Westen“ ständig gesucht:

- Bauplätze
- Häuser und
- Eigentums-
wohnungen

Für angenehme Mieter suche ich ferner:
Mietwohnungen und -häuser

Keine Kosten für Vermieter;
 ich übernehme für Sie
 Bonitätsprüfung,
 Vertragsaufsertigung,
 Wohnungsabnahme
 und -übergabe

Hausverwaltung
 zu günstigen
 Konditionen!

Kriegsstraße 216 · Karlsruhe 1
 Franz-Kafka-Str. 3 · KA-Neureut

Immobilien

Telefon 0721/
 85 40 19-70 95 45

Stolz

**Kosmetik – med. orth. Fußpflege
PRAXIS**

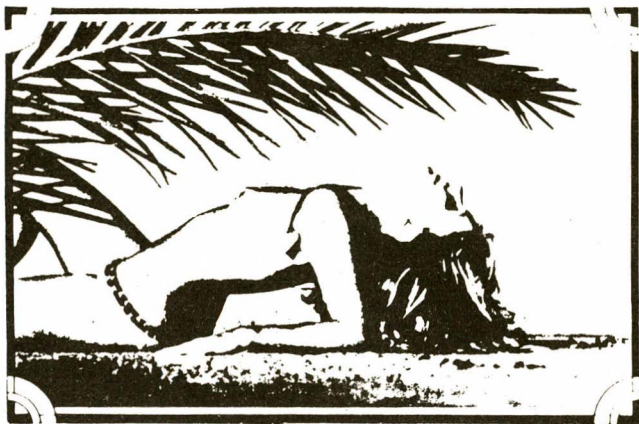
Ursula Schorpp

Fachkosmetikerin BDK

7500 Karlsruhe-Knielingen

Neufeldstraße 12

Telefon 55 7864



Ihre Haut ist kostbar. Sie zu pflegen, schön und gesund zu erhalten ist wertvolle Aufgabe einer Fach-Kosmetikerin. Daher gebe ich gerne kostenlose Beratung in meiner Praxis.

Thermomaske-Kurzbehandlung 15,-- DM

Termine nach Tel. Vereinbarung
Gutscheine für Kosm. u. Fußpf.
(ab 5 Gutscheine Preisnachlaß)



Dr. R. A. Eckstein
BioKosmetik

DRK-Bereitschaft Knielingen e.V.

Knielinger Rotkreuzler mit gutem Ausbildungsstand erfolgreich

Durch einen ausgezeichneten zweiten Platz beim Kreisverbandgruppenentscheid in Stettfeld (478 von 500 möglichen Punkten) kann die Knielinger Wettbewerbsgruppe ihren Erfolg vom letzten Jahr wiederholen. Mit dem Ausbildungsstand haben sie die Möglichkeit, wie schon 1988, das Leistungsabzeichen in Silber zu erwerben.

Die Wettbewerbe sind in vier Teilbereiche aufgeteilt. Die theoretische Prüfung umfaßt fünf Fragen zum Erkennen von Krankheitszuständen und Verletzungen. Weitere fünf Fragen sind in einem Quiz schriftlich zu beantworten. Neben den praktischen Einzelaufgaben müssen die Wettbewerbsteilnehmer auch in der Gruppe Situationen erkennen und handeln. Zur realistischen Darstellung werden geschminkte Mimen eingesetzt, die fachgerecht zu versorgen sind. Ein Schiedsrichterteam bewertet nach den bestehenden Erste-Hilfe und Sanitäts-Leitfäden, wie die Aufgaben bewältigt werden.

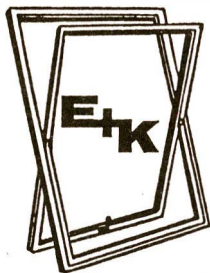
Gruppen, die beim Kreisentscheid mindestens 75 % der geforderten Leistung erreichen, werden mit dem bronzenen Lei-

stungsabzeichen ausgezeichnet. Erster wurde die Knielinger Gruppe letztes Jahr und erwarb in Birkenfeld das Abzeichen in Silber. Dieses Jahr wird voraussichtlich in Ubstadt-Weiher um Silber gekämpft. Hier



von links nach rechts: Ulrike Neumann, Petra Rüger, Ulrich Krämer, Lilo Burckard, Hans-Jürgen Falke

sind die Erst- und Zweitplatzierten aus Karlsruhe und den umliegenden Kreisverbänden startberechtigt. Bei diesem Bereichsentscheid werden alle Gruppen ausgezeichnet, die wieder die 75 %-Marke erreichen. Die zwei besten Gruppen dürfen dann auf dem Landesentscheid der Bereitschaften um das begehrte Gold (nach der 75 %-Regel) zum Wettbewerb antreten.



Seit über 50 Jahren

ENGEL + KUDERT GM
BH

Glaserei · Fensterbau

Sedanstraße 12 · 7500 Karlsruhe 21-Mühlburg

Telefon (07 21) 55 12 64

Glasreparaturdienst · Einbruchsichere Verglasungen
Spiegel · Auflageplatten · Schalldämmfenster

Individueller Fensterbau · Holz-, Metall-,
Kunststoff-, Ganzglas-Konstruktionen

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand wird für beste und einwandfreie Arbeit garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen und Teppichböden – Raumgestaltung.



Herbert Hock, Karlsruhe

Karlsruhe-Knielingen,

Trifelsstraße 12, Telefon 55 24 40

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17

LUDWIGS AIRPORT-SERVICE

Wir bringen Sie zum Flughafen. Pünktlich und bequem.



- LAS-Ticket mit schriftlicher Bestätigung der bestellten Termine.
- Gepäckservice von der Wohnungstür bis zum Einchecken bzw. nach Ankunft wieder bis zur Wohnungstür.
- Rücktransfer innerhalb von 30 Min. nach Ankunft.
- Service und Flexibilität rund um die Uhr.

**Gönnen Sie sich den LAS-Service.
Zuverlässig, sympathisch, preiswert.**

Blenkerstr. 37 · 7500 Karlsruhe 21 · Tel. 0721/562849

Ihr Fachgeschäft für

Damen- und Herrenmode

Bekleidungshaus Weis

Reinmuthstr. 12 · Knielingen
Telefon 550020

Bekannt für fachmännische
Beratung und schnellen
Kundenservice

**Wir haben eine fantastische
Auswahl an Hosen und Jeans
für Sie und Ihn!**

Schauen Sie unverbindlich
herein und probieren Sie



Evangelische Kirchengemeinde Knielingen

Kindergartensituation

Anlaß zu Leserbriefen und Diskussions-thema war in letzter Zeit die Situation der Knielinger Kindergärten.

Die üblichen Wünsche und Forderungen der Kindergarteneltern sind:

- Änderung der Öffnungszeiten,
- möglichst frühe Aufnahme der Kinder,
- Neueinstellung von Personal u. ä.

Dies wird von den Verantwortlichen, so- weit möglich, berücksichtigt und durchge- führt.

Immer wieder wird der Eindruck erweckt die Kirchengemeinde tut in finanzieller Hinsicht zu wenig und die Eltern wären überfordert und zu oft zur Kasse gebeten. Daß dies nicht so gesehen werden kann möchte ich mit einigen Zahlen belegen.

Auf den ersten Blick gesehen sind DM 70,00 für ein Kind sehr viel. Allerdings sollte man hierbei das Preis- Leistungsver- hältnis nicht außer Acht lassen.

Mit dem Preis ist auch das Leistungsni- veau gestiegen:

- hochqualifizierte Mitarbeiter (Erzieherin- nen) betreuen heute die Kinder,
- gut ausgestattete Räumlichkeiten ste- hen zur Verfügung,
- Unterhaltungskosten fallen laufend an (und steigen)

In den drei evangelischen Kindergärten, die derzeit mit 153 Kindern belegt sind, mußten 1988 DM 433.500,00 aufgewendet werden um den Betrieb aufrecht erhalten zu können.

Dem Gegenüber stehen DM 372.000,00 an Einnahmen (Zuschuß und Beiträge).

Das Defizit von DM 61.500,00 muß von der Kirchengemeinde aufgebracht werden. Pro Kind ist das ein jährlicher Betrag von DM 2.833,33 der von der Kirchengemeinde mit DM 401,96 bezuschußt wird.

Wenn dann in einem Artikel (Zitat, Holz- biereblättle Nr. 11/88) steht:

Die Eltern finden es traurig, daß in der heu- tigen Zeit wo fast keiner mehr Kinder will, in finanzieller Hinsicht nicht mehr getan wird - (Zitatende), kann ich dafür kein Ver- ständnis aufbringen. Wer beklagt, daß ein Monatsbeitrag von DM 70,00 aufgebracht werden muß, sollte bedenken, daß für ei- nen Tagessatz von DM 3,50 das Kind opti- mal betreut und erzogen wird.

Für die Verantwortlichen der Kirchengem- einde stellt sich ernsthaft die Frage, ob

es gerechtfertigt ist, für eine Altersgruppe von 3 bis 6 Jahren immer mehr Geld auf- wenden zu müssen, wenn für die restliche Kinder- und Jugendarbeit noch nicht ein- mal 10 % des Zuschußbetrages zur Verfü- gung stehen.

Selbstverständlich ist sich die Kirche be- wußt um die besondere Verantwortung, gerade den Kindern und Jugendlichen ge- genüber.

Doch, bei immer weniger Geld - sprich Kir- chensteueraufkommen - werden wir ver- mehrt darauf angewiesen sein, daß sich Gemeindemitglieder engagieren.

Im konkreten Fall: Kindergarten - sollten die Eltern bitte bedenken, daß sie es nicht für die Kirche oder gar den Kirchengem- eindeirat tun, sondern für ihre eigenen Kinder.

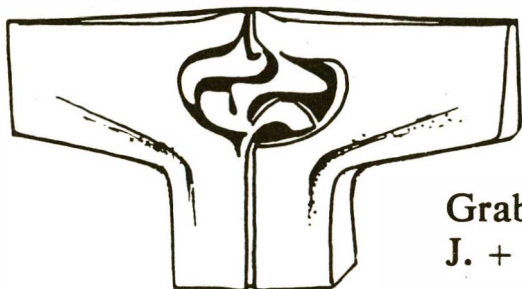
Für den Kirchengemeinderat
Bernd Eichsteller



Hans Pfirmann
Kraftfahrzeugmeister

Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchung

Karlsruhe
Saarlandstr 195
Telefon 552944



**Grabmale
J. + E. OBERLE GDBR.**

(Vorm. Erich Frei)
Heckerstraße 38
Karlsruhe-Knielingen
Telefon (0721) 55 24 92
Privat: (07255) 51 19



Durch eigene Herstellung in unserem Betrieb sind wir in der Lage, jedem Wunsche gerecht zu werden.

PIZZERIA VESUVIO

Inhaber Familie Antonioli

Seit einem Jahrzehnt zufriedene Gäste

Italienische Spezialitäten

**Reiche Auswahl an Pizzas und anderen Gerichten
Alle Speisen und Gerichte auch zum Mitnehmen**

täglich geöffnet von 11 bis 24 Uhr · Warme Küche

Wir erwarten gerne Ihren Besuch

Rheinbrückenstr. 25 · 7500 Karlsruhe 21

Tel. 59 06 38

Hundesportverein Knielingen

Liebe Knielinger, liebe Hundefreunde!

Um unseren Verein ist es in den letzten Jahren etwas ruhig geworden. Dazu möchten wir Sie mit vereinsinternen Angelegenheiten nicht langweilen. Nur soviel sei gesagt:

Durch mehrmaligen Vorstandswechsel in den vorangegangenen Jahren konzentrierte sich das Interesse mehr auf innere Vereinsangelegenheiten, wofür Sie hoffentlich Verständnis haben.

Desweiteren ist unser Hundesport und auch die Hundehaltung allgemein bundesweit durch einige wenige "schwarze Schafe" von der Presse stark kritisiert worden. Dieses belastete die Stimmung in den Hundesportvereinen zusätzlich.

Unser Interesse am Knielinger Vereinsleben ist aber nach wie vor ungebrochen und wir präsentieren uns für die Zukunft mit neuer Führungsmannschaft und reichlichem Engagement für den Hundesport und die Hundehaltung.

Seit nunmehr 13 Jahren bieten wir allen Hundehaltern Grundlehrgänge zur Erziehung und Haltung ihrer vierbeinigen Freunde an. Zusätzlich bieten wir eine reiche Palette von Möglichkeiten zu sportlich

sinnvoller Freizeitgestaltung mit Hunden aller Rassen.

Unser Clubhaus ist unter neuer Führung ein gemütlicher Ort für geselliges Beisammensein mit Gleichgesinnten geworden. Für alle Fragen zur Hundeerziehung, stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung. Bitte machen Sie von unseren Angeboten Gebrauch.

Am 7. Mai wird auf unserem Vereinsgelände die 2. Qualifikation zur Landesmeisterschaft ausgetragen, an welcher mehrere Mitglieder unseres Vereins teilnehmen werden. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Weitere Veranstaltungstermine zum Vormerken:

03. September 1989 - Kreismeisterschaft
Mitte September 1989 - 30-jähriges Vereinsbestehen mit Tag der offenen Tür (genauer Termin wird noch bekanntgegeben).

12. November 1989 - Vereinsmeisterschaft.

Mit den besten Wünschen für den noch vor uns liegenden Vereinssommer

Alfons Block

(1. Vorsitzender)

Zum Bürgerstüble

Inh. Gilda Lehmann

Saarlandstraße 101 · 7500 Karlsruhe 21

Telefon 07 21/56 35 37

Öffnungszeiten: 11.00 - 1.00 Uhr. Donnerstag Ruhetag.

Einkehr nach einem Spaziergang - im gemütlichen



Neu:

2 Sorten Moninger Bier vom Faß

im Sommer:

Gartenwirtschaft

Schützenhaus

beim Verkehrsübungsplatz

am Willichgraben

Telefon 56 26 17

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.



DIE VIDEOTHEK, DIE SIE FÜNDIG
WERDEN LÄSST.

ÖFFNUNGSZEITEN:

TÄGLICH VON 9.00 - 19.30 Uhr

SAMSTAGS VON 9.00 - 18.00 Uhr

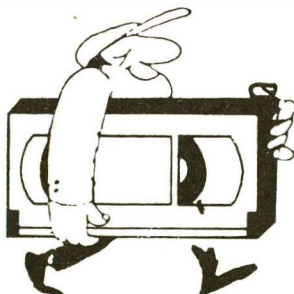
SAARLANDSTRASSE 94

BEIM POSTAMT KNIELINGEN

7500 KARLSRUHE KNIELINGEN

TELEFON 07 21 / 55 57 34

INHABER: JÜRGEN SCHADT



Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

Robert Vetter ging in den Ruhestand

Zum Ehrenvorsitzenden ernannt hat der MSC Karlsruhe-Knielingen seinen langjährigen 1. Vorsitzenden, der nunmehr aus Altersgründen sein Amt abgab. Robert Vetter, allen Knieliegern bekannter Karosseriebaumeister aus der Eggensteinerstraße, stand seit 1958, also 31 Jahre lang, an der Spitze des Vereins, der unter seiner Regie zu einem der größten Motorrad-Oldtimer-Clubs Süddeutschlands aufstieg. Doch der nun 69-jährige wird dem Club auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen, insbesondere weil auch bei der 5. Knielinger Veteranen-Rallye am 22. und 23. Juli 1989 seine Erfahrung und seine Weitsicht von großem Wert sein wird.



Robert Vetter

Neuer Vereinsvorsitzender ist nunmehr Kfz.-Mechanikermeister Karl-Heinz Ollernik, seit 12 Jahren Mitglied des Vereins und begeisterter Motorradsammler und Restaurator.

P. S.

Bilder + Einrahmungen

Moderne Graphik – Ölbilder – Kunstdrucke
Große Auswahl an Foto- und Ovalrahmen
Rahmung von Stickbildern

Handwerk + Kunst
Doris Kudert

7500 Karlsruhe 21

Sedanstr. 12/Entenfang · Telefon 55 12 64

GEÖFFNET: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen,
nur langer Samstag 9.00 – 13.00 Uhr.



Sängervereinigung

Knielingen 1869 e. V.

Das Jahr 1988 ging für die Sängervereinigung Knielingen mit der Weihnachtsfeier zu Ende, die am 17. Dezember in der Sängerhalle stattfand. Wie gewohnt war es für die Anwesenden ein schöner Abend, der von den Mitwirkenden -Solisten, gemischter Chor und Kinderchor der SVK- unter der bewährten Leitung unseres Chordirektors Klaus W. Hodann eindrucksvoll gestaltet wurde.

Am 16. Januar 1989 trafen sich die Mitglieder der Sängervereinigung Knielingen zur Generalversammlung. Dort wurde die Verwaltung mit dem 1. Vorsitzenden Wolfgang Marschall für eine weitere Amtsperiode mit der Führung des Vereins beauftragt.

1989 warten auch einige Aufgaben auf uns. Die Renovierungs- und Umbauarbeiten in der Sängerhalle sind in vollem Gange. So können wir unsere Mitglieder und Gäste in Räumlichkeiten willkommen heißen, in denen sie sich wohlfühlen werden.

Sicher trägt dazu auch der neue Wirt und Pächter unseres Vereinsheims bei, der am 25. Februar 1989 seine Tätigkeit aufgenommen hat. Wir wünschen Herrn Klaus Laubersheimer und seiner Mannschaft viel Erfolg, und wir hoffen auf eine lange und angenehme Zusammenarbeit. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bedanken bei Ursula und Jürgen Wittkowski, die in den vergangenen Jahren bei uns für das Wohl der Gäste sorgten. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens im Jahre 1989 stehen die Feierlichkeiten anlässlich des 120-jährigen Bestehens unseres Vereins. Wir freuen uns, daß wir gleichzeitig auch auf 20 Jahre Kinderchor bei der Sängervereinigung Knielingen zurückschauen können.

Am 28. Mai findet um 19.00 Uhr in der Sängerhalle das Festkonzert statt, bei dem auch unser Patenverein, der „Liederkranz“ aus Eggenstein mitwirken wird. Vom 17. bis 19. Juni feiern wir dann auf dem Festplatz bei der Rennbahn. Den Ab-

lauf des Festes entnehmen Sie bitte der im „Knielinger“ veröffentlichten Anzeige. Natürlich bieten wir wieder die bekannten Spezialitäten der Sängervereinigung Knielingen an: Flammkuchen, Maultaschen „Knielinger Art“, usw. usw. Dafür benötigen wir viele fleißige Hände, und deshalb bitten wir alle Mitglieder um ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie während des Festes bei der Zubereitung der Speisen und bei der Bewirtung unserer Festbesucher mit.

Vielleicht möchten Sie auch, wenn Sie bisher passives Mitglied waren, einmal als aktive(r) Sänger(in) im Chor tätig sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei unserer Chorprobe am Montagabend um 20.00 Uhr in der Sängerhalle begrüßen dürften. Auch der Kinderchor, der jeden Freitag um 17.00 Uhr zusammenkommt, heißt gerne Kinder und Jugendliche willkommen, die sich ihm anschließen wollen. Die in diesem Jahr sehr kurze Fastnachtskampagne begann am 15. Januar mit der Ordensmatinee. Am 22.01. bzw. am 04.02. fanden die Alten- bzw. die Prunksitzung statt. Sie waren, wie man von vielen Gästen hören konnte, mit das Beste, was in

*		*
*	- Vereinsgründungen	*
*		*
*	- Satzungen	*
*		*
*	- Geschäftsordnungen	*
*		*
*	- Mitgliederverwaltung	*
*		*
*	- Rechnungswesen	*
*		*
*	- Vereinsveranstaltungen	*
*		*
*	- Gemeinnützigkeit	*
*		*

thomas
andreas
unternehmens-
und vereinsberatung
belchenplatz 6
75 karlsruhe 51
07 21/88 1555

Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.

gegründet 1869

**ladet alle Einwohner von Knielingen,
vom 17.06. - 19.06.1989 auf den Festplatz
zu seiner**

**120jährigen Jubiläumsfeier
verbunden mit
20 Jahre Kinderchor
ein.**

Festprogramm

17. Juni 1989	14.00 Uhr	Kinder- und Jugendchorsingen
	19.00 Uhr	Festbankett
	20.30 Uhr	Freundschaftssingen
18. Juni 1989	8.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
	9.00 Uhr	Konzertsingen
	14.00 Uhr	Freundschaftssingen
	19.00 Uhr	Unterhaltungsmusik
19. Juni 1989	10.00 Uhr	Seniorenfrühschoppen
	14.00 Uhr	Kindernachmittag
	20.00 Uhr	Bunter Abend gestaltet vom 11er Rat der SVK

**Unsere Spezialitäten:
Flammkuchen · Maultaschen**



Sängershalle Knielingen

Untere Str. 44 a · 7500 Karlsruhe 21
Telefon 0721/55 86 70

Wir bieten Ihnen an, neben den bekannten
badisch-pfälzischen Spezialitäten,
internationaler Küche
und
Fischspezialitäten
und als gesunde Alternative
aktivreiche Vollwertkost
für Vegetarier

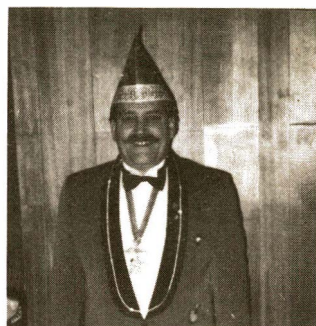
Restaurant, Nebenzimmer und Saal
für ca. 500 Personen

Auf Ihren Besuch freut sich
Küchenmeister Klaus Laubersheimer und Team

den letzten Jahren über die Bühne ging. Ein großer Erfolg war auch wieder der diesjährige Kinderfasching, an dem wie gewohnt Hubert Wenzel mit seinen Mannen Begeisterungstürme bei den jungen Narren entfachte. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Dank sagen möchten wir auch allen andern, die tatkräftig mitgeholfen haben, sei es als Mitwirkende, sei es hinter den Kulissen oder beim Herrichten des Saals und bei den vielen sonstigen Arbeiten, die für das Gelingen einer Faschingskampagne erforderlich sind.

Einen Mann möchten wir heute besonders hervorheben: Wolfgang Marschall. Ihm wurde am 8. Januar in Speyer der „Goldene Löwe“ überreicht, die höchste Auszeichnung der Vereinigung badisch-pfälzischer Karnevalsvereine“. Mehr als 20 Jahre lang hat sich Wolfgang Marschall um den Karneval verdient gemacht, hat sich aktiv für dessen Belange eingesetzt. Wir sind sicher, daß er auch in Zukunft immer der engagierte „Elfer“ sein wird, der er bisher war. Dafür noch einmal vielen Dank und ein dreifaches „Knielinge, He-lau!“.



Außerdem hat der 11er Rat der SVK seit dem 17. April wieder eine Garde. Wenn Mädchen Lust haben in dieser Garde mitzuwirken, können sie montags um 20.00 Uhr in der Sängerrhalle am Training teilnehmen. Die Mädchen sollten älter als 15 Jahre sein.

Wir würden uns freuen, liebe Knielinger Mitbürger, viele von Ihnen bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, und wir wünschen Ihnen bis dahin alles Gute.

Bernd Jaenike

NEES

MALERBEDARF

GROSS- UND EINZELHANDEL

Farben · Tapeten · Gardinen · Vorhangschienen · Werkzeuge
Bodenbeläge · Autolacke · Leitern + Gerüste-Verleih · Gerüstbau
Teppichreinigung · Reinigungs- + Pflegemittel · Reinigungsgeräte-
Verleih

Unser Service:

Teppichboden + PVC-Verlegung – Teppichboden-Reinigung –
Vorhangschienen-Montage – Gardinen nähen + decorieren –
Gerüste + Leitern-Verleih zum Selbstaufbau. Eigener Gerüstbau
Dampfstrahl-Reinigungsarbeitern – Kostenlose Beratung vom
Handwerksmeister am Objekt.

7500 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 95
Telefon 562672

Manfred Distler
Heizungsbau GmbH

**Wärme — Klima —
Lüftungstechnik,
Öl- und Gasfeuerung**

Händelstraße 19
7500 Karlsruhe 21
Tel. 84 49 51



Kamin- u. Kachelofenstudio

hanno müller

Spezialgeschäft für
offene Kamine u. Kachelöfen

Rheinstr. 96, 7505 Ettlingen, Tel. (07243) 49 95

MASSAGE - PRAXIS

Bärbel Feldbaum

7500 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 1
Telefon 55 15 45



**Massagen
Bindegewebsmassagen
Heißluft — Fango
Unterwassermassage
Bewegungsübungen
Extensionsbehandlung
Eispackung
Elektro-Therapie**

Stadtjugendausschuß Karlsruhe e. V., Jugendzentrum Knielingen e. V.

Wie schnell die Zeit vergeht.....

Ein Bericht über das einjährige Bestehen des Jugendtreffs in Knielingen.

Ein Jahr ist es jetzt her, daß der Jugendtreff neu eröffnet wurde. Das Haus, das jahrelang ein selbstverwaltetes Jugendzentrum war, wurde von Grund auf neu renoviert und mit hauptamtlichen Mitarbeitern des Stadtjugendausschuß e. V. Karlsruhe besetzt. Seither gestaltet sich die Jugendarbeit den beiden Trägern kooperativ.

Nachdem der Jugendtreff nun ein Jahr lang kontinuierlich geöffnet ist, konnte eine Regelmäßigkeit an Angeboten und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche erzielt werden. Diese ist sehr wichtig für eine Orientierung der Besucher und macht sich an der steigenden Teilnahme bemerkbar.

In diesem Zusammenhang ist besonders auf die gute und effektive Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrumsverein hinzuweisen, wodurch eine räumliche und inhaltliche Ergänzung und Unterstützung gewährleistet wird.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation mit dem Turnverein, dem Bürgerverein, den Schulen und Kindergärten in Knielingen erwiesen sich als möglich und sinnvoll.

Zusammenfassend kann man also sagen, daß sich im Laufe dieses Jahres gezeigt hat, wie wichtig eine konstante Einrichtung für Jugendliche und Kinder ist, und wie gut sie durch bestehende Institutionen und Verbände mitgetragen und unterstützt werden kann und soll.

Da aber gerade in der Jugendarbeit einem Rückblick der Blick in die Zukunft folgen muß, möchte ich noch einen kurzen Überblick über 1989 geben:

Bereits im Januar sind wieder die Kinderveranstaltungen in der Halle des TVK angelaufen. Sie werden in zweimonatigem Rhythmus über's Jahr fortgesetzt.

Im April (.07. bis 09.04.) ist ein dreitägiges Seminar im Elsaß geplant, das ausgesuchte Themen zum Inhalt hat.

Für die Pfingst-, Sommer- und Herbstferien sind Freizeiten vorgesehen, die per Zelt, in der Jugendherberge und auf einem Hausboot durchgeführt werden.

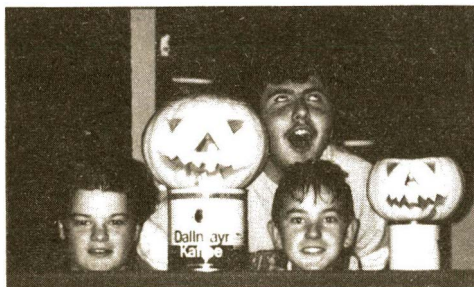


Noch vor den großen Ferien findet am 03.06. ein Burgfest statt. Ebenso ist für die Jugendlichen Anfang Juli ein Musiktreffen unter freiem Himmel angesagt, wobei hier die Örtlichkeit noch nicht feststeht.

Am Wochenende nach den Sommerferien (26./27.08.) wird zum zweiten Mal ein großes Kinderfest auf dem Gelände des Turnverein Knielingen gestartet.

Den Abschluß mehrerer kleiner Veranstaltungen im Jugendtreff stellt der Kinderflohmarkt am 09.12. dar, der wie im Vorjahr von den Kindern selbst durchgeführt wird.

Sämtliche Veranstaltungen werden über die Tagespresse rechtzeitig angekündigt. Stadtteilübergreifend bemühen sich Kollegen und Kolleginnen aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit (Kirche, Jugendamt, StJA...) mittelfristig Themen aufzugreifen, die z. B. auf dem Gebiet des sexuellen Mißbrauchs von Kindern, Mädchenarbeit ... liegen. So trafen sich bei-



Auch wer gesetzlich versichert ist, kann im Krankenhaus Privatpatient sein!



Privat liegen

Sie besser.

Lassen Sie sich im Krankenhaus Ihrer Wahl behandeln, vom Chefarzt, im Ein- oder Zweibettzimmer. Gönnen Sie sich den ganzen Service für Privatpatienten, mit unserer Krankenhaus-Zusatzversicherung für Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen.

Informieren Sie sich!

**Anruf oder Postkarte
genügt!**

Ihr Vertrauensmann
Sepp Hoffmann
Rheinbergstr. 34
7500 Karlsruhe 21
Tel. 562545
tägl. ab 16.00 Uhr
zu erreichen.



Hallesche Nationale
Experten für Krankenversicherungen

spielsweise im Januar im Knielinger Gemeindezentrum Mitarbeiter aus dem sozialen Bereich, um erstgenanntes Thema gemeinsam zu besprechen. Dies als Beispiel, wie Zusammenarbeit zwischen Institutionen auch in Knielingen möglich sein kann.

Wie aus der Jahresübersicht ersichtlich wird, liegt uns Mitarbeitern aus dem Jugendtreff sehr viel daran, für Kinder und Jugendliche gleichermaßen, Räume für Begegnung und Aktivitäten bereitzustellen und zu wahren.

**Der Bürgerverein Knielingen bedankt sich bei allen
Inserenten dieser Ausgabe.**

Sie allein ermöglichen es, daß dieses Mitteilungsblatt des Bürgervereins kostendeckend gestaltet werden kann.



7500 Karlsruhe 21

Saarlandstraße 76

Telefon (07 21) 55 17 09

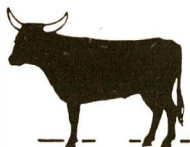


**Damen- und Herren-
Friseursalon
Parfümerie · Haarkosmetik**

Modern in Schnitt, Form und Farbe

Peter Heuchele

7500 Karlsruhe 21 · Herweghstraße 27 · Telefon (07 21) 55 22 28



Sancho

Herweghstr. 3

Tel. 55 11 09

**Von Maultaschen, Gulasch bis zum Rumpsteak 350 g
bieten wir auf unserer Speisekarte eine große Auswahl.**

Die Küche hat für Sie täglich

von 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr geöffnet.

Das Nebenzimmer bis 50 Personen können Sie nach Absprache auch Samstags für Familienfeiern reservieren.



Sportgaststätte TV Knielingen



Litzelastr. 27 · 7500 Karlsruhe 21 · Tel. 07 21/553179

Herzhafte Küche

„Idyllischer Biergarten unter Birken“
Für Ihre Grillparty bieten wir Ihnen
Braten- und Fleischspezialitäten

14-tägig
Dienstags Schlachttag!

- Räumlichkeiten für bis zu 300 Pers. stehen Ihnen zur Verfügung
- Für geschlossene Gesellschaften aller Art haben wir Ihnen den Samstag reserviert.



**Hausmacher-
und Dosenwurst-
verkauf über
die Straße**

Wir sind für Sie da am: Di. und Fr. ab 15.00 Uhr
Mi. und Do. ab 17.00 Uhr
So. 10.00-14.00 Uhr
mit preiswertem Mittagstisch

Ihr Metzgermeister Horst Scheffel mit Familie



Liebe Knielinger Mitbürger!

Obwohl das Jahr 1989 für den TV Knielingen in fast allen Abteilungen sehr erfolgreich begonnen hat, wollen wir Sie heute nicht mit Zahlen und Daten langweilen, sondern uns mal wieder selbst darstellen. Wir wenden uns damit vor allem an unsere neuen Mitbürger, die uns noch nicht kennen, aber auch an die, die noch unentschieden beiseite stehen, noch nicht recht wissen, ob sie sich einer Gemeinschaft anschließen wollen und ggf. welcher.

Nachdem die Freizeit einen immer größeren Raum in unserem Leben einnimmt, muß man sich doch mit Recht die Frage stellen, wie verbringe ich diese Freizeit sinnvoll. Und hier bietet sich eine den eigenen Verhältnissen entsprechende sportliche Tätigkeit geradezu an, denn Bewegung fördert den Kreislauf, Bewegung hält jung. Überwinden Sie daher Ihre Hemmungen, Ihre Scheu, kommen Sie zu uns, Sie werden sehen: Sport ist erst in der Gemeinschaft schön!

Was Sie bei uns alles machen können?

Wir bieten an: Turnen (mit und ohne Geräte) in allen Alters- und Leistungsklassen, beginnen bei den Dreijährigen.

Gymnastik zur Haltungsschulung und Förderung der Kondition, Hausfrauengymnastik, Jazzgymnastik, Seniorengymnastik, Skigymnastik für jedes Alter.

Handball für Männlein und Weiblein ab dem 5. Lebensjahr.

Prellball für Schülerinnen und Schüler, Frauen und Männer aller Altersklassen.

Tischtennis für jede Generation.

7 Tennisplätze zum trainieren, um eine Steffi Graf oder ein Boris Becker zu werden.

Wäre hier nicht etwas für Sie oder Ihre Kinder dabei?

Aber auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Tradition hat bereits unsere gemeinsame Karfreitagswanderung mit

abschließendem Fischessen. Alljährlich findet im Herbst der Sportlerball statt und das Weihnachtsfest begehen wir ebenfalls mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier, die von unseren Kindern gestaltet wird. Unvergessliche Erlebnisse vermitteln die Gau-, Landes- oder Deutschen Turnfeste, die im Turnus von einem, drei und fünf Jahren stattfinden und von uns immer mit einer stattlichen Teilnehmerzahl besucht werden. Hinzu kommen die Ausflüge und Feste, die die einzelnen Abteilungen selbstständig durchführen. Sie sehen, bei uns ist immer etwas los.

Sollten wir Ihnen nun Appetit auf's Mitmachen gemacht haben, so erfahren Sie weitere Einzelheiten bei den jeweiligen Abteilungsleitern, die da sind:

Turnen: Gerold Crocoll, Maxauer Straße 4, Karlsruhe 21, Tel. 59 12 62

Handball: Werner Bechtold, Lasallestraße 1, Karlsruhe 21, Tel. 55 77 09

Prellball: Horst Erndwein, Gerwigstraße 62, Karlsruhe 1, Tel. 61 12 96

Tischtennis: Werner Burckhard, Herm-Köhl-Straße 21, Karlsruhe 21, Tel. 55 21 92

Tennis: Harald Schenk, Jakob-Dörr-Straße 9, Karlsruhe 21, Tel. 59 20 81

Ski: Peter Gaiser, Karl-Schurz-Straße 25, Karlsruhe 21, Tel. 55 01 47

Auch die Geschäftsstelle in der Litzelastraße 27 (Tel. 55 26 39) kann Ihnen jederzeit Auskunft erteilen. Sie ist jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr besetzt.

Also, bis bald in der einen oder anderen Abteilung des Vereins!

Es freut sich auf Sie die
Vorstandschaft des TV Knielingen
Hike

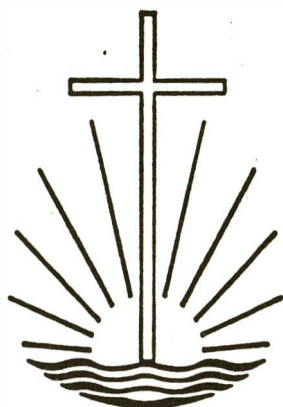


Wir haben unser Lokal total umgebaut und umgestaltet.

Täglich geöffnet von 18.00 - 23.00 Uhr
Sonntags Ruhetag

Spezialitäten:

Hausgemachter Flammkuchen
und verschiedene Pizzen



**Neuapostolische Kirche
in Baden K. d. ö. R.
Gemeinde Karlsruhe-Knielingen,
Stiller Winkel 10**

Gottesdienst:

Sonntag: 9.00 und 15.30 Uhr; Mittwoch: 20.00 Uhr

Kindergottesdienst: Jeden Sonntagnachmittag
Orchesterprobe: Jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Singstunde: Jeden Dienstag, 20.00 Uhr

Fremdsprachliche Gottesdienste sind zu o. a.
Zeiten in unserer Kirche zu erfragen.

Gäste sind zu den Gottesdiensten
herzlich willkommen.



1924

1989

65 Jahre

Wir danken unserer
werten Kundschaft für die
Treue und dem uns
entgegengebrachten
Vertrauen
Fam Klaus Münch

Klaus Münch

7500 Karlsruhe-West
Saarlandstraße 88

Telefon 55 27 60

Toto-Lotto-Rennquintett
Rubbelstar

Aktivitäten der Knielinger Vereinswelt 1989

4.	Mai	Vatertagsfest (GV Eintracht)
4.	Mai	Bundesoffenes Prellballturnier (Turnverein)
7.	Mai	Percussion und Orgel (Ev. Kirchengemeinde)
14.	Mai	Pferderennen (Zucht- und Rennverein)
21.	Mai	Frühjahrsbegegnung (Obst- und Gartenbauverein)
28.	Mai	Jubiläumskonzert 120 Jahre Sängervereinigung 20 Jahre Kinderchor, 20.00 Uhr Sängerkirche (Sängervereinigung)

2.	Juni	Boxveranstaltung während des Fischerfestes
3./4./5.	Juni	Fischerfest (Sportfischervereinigung)
3.	Juni	Jubiläumskonzert 100 Jahre GV Eintracht 1889, verbunden mit der Zelterplakettenverleihung (GV Eintracht)
10./11.	Juni	Bergfest SPD (Festplatz)
10./11./12	Juni	Sportfest mit dem Ortsturnier der Vereine (Turnverein)
11.	Juni	Vokalmusik der Renaissance Gemeindezentrum Herweghstraße (Ev. Kirchengemeinde)

**17./18./19. Juni 120 Jahre Sängervereinigung
20 Jahre Kinderchor (Festplatz)**

**23. bis 26. Juni 100 Jahre Gesangsverein Eintracht
mit dem Ortsvereinssingen (Festplatz)**

1./2.	Juli	Familiengartenfest (Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“)
2.	Juli	Pferderennen (Zucht- und Rennverein)
2.	Juli	Kirchenfest (Ev. Kirchengemeinde)
15./16.	Juli	Sommerfest (Naturfreunde)
15./16.	Juli	Gartenfest mit Kleintierschau (Kaninchen- und Geflügelzuchtverein)
22./23.	Juli	MSC-Veteranen-Rallye mit Gartenfest (Motorsportverein)
28./29./30.	Juli	Sportfest (VFB)

12./13.	August	Volksradfahren (RSV Windschatten)
20.	August	Sommermusik (Gemeindehaus) (Ev. Kirchengemeinde)
26./27.	August	Kinderfest auf dem TVK-Platz
26./27.	August	Hoffest Reiterhof Eggensteiner Straße (CDU)

2./3.	September	Flohmarkt (Kath. Kirchengemeinde)
9./10.	September	Preis- und Pokalschießen (Schützenvereinigung)
10.	September	Sommermusik Gemeindezentrum (Ev. Kirchengemeinde)
17.	September	Pferderennen (Zucht- und Rennverein)
17.	September	Herbstbegegnung (Obst- und Gartenbauverein)
24.	September	Herbstfest (Freiwillige Feuerwehr)
30.	September	3. Holzbiereexpress (Bürgerverein)

GOLDSCHMIEDE



Müller Jansen

Rheinbergstr. 2b
7500 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/593200

Mo-Di-Do-Fr 9⁰⁰ - 13⁰⁰ 15⁰⁰ - 18³⁰

Mi-Sa 9⁰⁰ - 13⁰⁰

Wir haben eine Auswahl an Süßwasser-, Zuchtperlen und Edelsteinketten, sowie handgearbeitete Schmuckstücke in Gold und Silber.

Selbstverständlich erledigen wir auch Ihre Reparaturen und machen Umarbeitungen und Neuanfertigungen in eigener Werkstatt.

Aktivitäten der Knielinger Vereinswelt 1989

8.	Oktober	Hoffest „Roter Zinken“ (SPD)
8.	Oktober	Sommermusik III, Gemeindezentrum (Ev. Kirchengemeinde)
14.	Oktober	Bürgerball 30 Jahre Bürgerverein Knielingen (Bürgerverein)
4.	November	Sportlerball (TVK)
5.	November	Kirchenkonzert (GV Eintracht)
11./12.	November	Vogelausstellung (Verein der Vogelfreunde)
12.	November	Zupforchesterkonzert (Ev. Kirchengemeinde)
18./19.	November	Kaninchen- und Geflügelausstellung (Kaninchen- und Geflügelzuchtverein)
4.	Dezember	Gemeindebasar (Ev. Kirchengemeinde)
9.	Dezember	Kinderflohmarkt (Jugendzentrum)
10.	Dezember	Senioren-Weihnachtsfeier Sängerhalle (Bürgerverein)
10.	Dezember	Weihnachtsoratorium 1-3 Kirche Saarlandstraße (Ev. Kirchengemeinde)

(Ohne Gewähr)



Östliche Rheinbrückenstraße 26
7500 Karlsruhe 21
Telefon (0721) 55 43 77



Blumen-
Munz

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze,
Grabanlagen und Grabpflege



7500 Karlsruhe-Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 55 04 54



Vorsicht

vor Fassaden- pfusch!

Wir bieten Fassadenschutz.

*Schon mancher Hausbesitzer fiel einem „Fassadenhai“
zum Opfer und zahlte für Minderwertiges viel Geld.*

*Wir bieten Ihnen die seriöse und handwerklich solide
Arbeit eines Meisterbetriebes mit Fassadenschutz-Systemen*

*Sachgerechte Beratung und seriöse Angebote durch
Ihre **Knielinger** Fassaden-Fachbetriebe*

Eichsteller, Bernd **Tel. 55 30 16**

Maler Gros **Tel. 55 32 00**

Knobloch, Erich **Tel. 55 40 72**

Meinzer, Jürgen **Tel. 55 71 16**

Leitz **Tel. 55 81 55**

Erdgas-Heizungen

Erdgas-Etagenheizung: Die Zentralheizung für die Wohnung

Erdgas-Heizungsanlagen sind besonders variabel und anpassungsfähig. Und es gibt sehr kompakte Anlagen, die sich ohne Probleme sogar als „Etagenheizung“ einplanen lassen.

Eine „Etagenheizung“ ist eine komfortable Zentralheizung für die Wohnung. Von einer Stelle aus versorgt sie die Wohnung mit molliger Wärme und Warmwasser. Das bringt sowohl dem Mieter oder Wohnungseigentümer als auch dem Hausbesitzer viele Vorteile.

Erdgas-Etagenheizung: Die wirtschaftliche Lösung für Individualisten

Eine Erdgas-Etagenheizung ist eine besonders effektive und individuelle Heizung, weil die Heizungsanlage genau auf die Größe der Wohnung und den Wärmebedarf der Bewohner abgestimmt werden kann. Und da der Weg des heißen Wassers zu den Heizkörpern oder zum Wasserhahn kurz ist, geht unterwegs nur wenig Energie verloren.

Individuell ist bei der Zentralheizung für die Wohnung auch die Abrechnung. Jeder Mieter oder Wohnungseigentümer eines Mehrfamilienhauses hat seinen eigenen Gaszähler und rechnet seinen individuellen Erdgas-Verbrauch mit den Stadtwerken ab. Er kann also immer kontrollieren, welchen Erfolg seine Energiespar-Bemühungen haben.

Erdgas-Etagenheizung: Die optimale Lösung für den Vermieter

Dem Vermieter bleibt der Aufwand für die Heizkostenverteilung- und -Abrechnung erspart. Zusatzkosten für die Erfassung und Abrechnung der Heizkosten entfallen. Das spart neben Geld auch Zeit und Ärger.

Der Einbau einer modernen Zentralheizung mit Warmwasserversorgung gehört für viele Hauseigentümer zu den wichtigsten Modernisierungsmaßnahmen, weil sich dadurch die Wohnungen erheblich besser vermieten lassen. Die dezentrale Beheizung eines Mehrfamilienhauses mit Etagenheizungen hat dabei den Vorteil, daß die Modernisierung schrittweise

durchgeführt werden kann - beispielsweise bei einem Mieterwechsel. So lassen sich die Modernisierungskosten über einen längeren Zeitraum verteilen.

Erdgas-Etagenheizung: Die platzsparende und saubere Lösung für jede Wohnung

Eine Erdgas-Etagenheizung ist äußerst bescheiden was den Platzbedarf angeht. Der Wärmeerzeuger kann unauffällig in eine Küchenzeile integriert werden und benötigt weniger Platz als eine Wasch- oder Spülmaschine. Auch in einem speziell dafür vorgesehenen Schrank im Bad oder in der Diele kann die kompakte und absolut saubere Heizungsanlage untergebracht werden.

Die Installation einer Etagen-Zentralheizung ist einfach - egal, ob in einer Neu- oder Altbauwohnung. Normalerweise sind die Arbeiten in wenigen Tagen abgeschlossen. Selbst für die Installation der Warmwasser- und Heizungsleitungen in der Wohnung gibt es heute „modernisierungsfreundliche“ Möglichkeiten. Sie können zum Beispiel vor der Wand verlegt und durch Spezialfülleisen unsichtbar gemacht werden - eine äußerst saubere und kostengünstige Lösung. Außerdem gibt es heute Verlegungstechniken, bei denen keine Schweiß- oder Lötarbeiten erforderlich sind und kein Bohrstaub anfällt.

Erdgas-Etagenheizung: Während der Erdgas-Aktion '88/'89 eine besonders preisgünstige Lösung

Denn während der Erdgas-Aktion '88/'89 gibt es den Erdgas-Anschluß zum halben Preis und Zuschüsse bis zu 500,00 DM pro Wohnung.

Nähere Auskünfte erteilen die Energieberaterinnen und Energieberater der Stadtwerke. Sie sind unter der Telefon-Nr. 599-5160 zu erreichen.

Heizen mit Herz, Komfort und Verstand: Erdgas.



In der Erdgas-Aktion '88/'89 bieten Ihnen die Stadtwerke Karlsruhe besondere Vorteile und Anreize, die das Umstellen auf Erdgas noch attraktiver machen:

Jetzt gibt es den Erdgas-Anschluß zum halben Preis!

Jetzt gibt es Zuschüsse für das Einrichten einer Erdgas-Heizung!

Jetzt sollten Sie gleich mit der Energieberatung der Stadtwerke Karlsruhe sprechen! Telefon 599-51 60.

Stadtwerke Karlsruhe, Energieberatung
Daxlander Str. 72, 7500 Karlsruhe 21

erdgas

**ist eine saubere, bequeme
und vernünftige Sache.**

 **STADTWERKE
KARLSRUHE**

Brot backen ist unsere Stärke!



Bäckerei – Lebensmittel

Dieter Velz

Saarlandstraße 12

Telefon 55 37 58

Unterstützen Sie den Bürgerverein
Knielingen e. V.
Werden Sie Mitglied!

Nur gemeinsam sind wir stark.

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein E.V. Karlsruhe-Knielingen

Vor- und Zuname _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Wohnort _____

Straße _____

Karlsruhe-Knielingen, den _____

(Jahresbeitrag 10,- DM)

Unterschrift

Aufnahmeantrag einwerfen im Briefkasten von:

Gerold Kiefer, Landeckstr. 10 oder Neufeldstr. 10 (Hotel Burgau)

Knielinger Vereine mit Vorsitzenden

	Telefon
Arbeiterwohlfahrt: Emil Vögele, Karl-Schurz Str. 3 a	59 19 41
Bürgerverein: Gerold Kiefer, Landeckstr. 10	59 20 49
Boxring: Helmut Knobloch, Sudetenstr. 27	59 05 10
CDU Knielingen: Andreas Welter, Bruchweg 46	
DRK-Bereitschaft Knielingen: Kurt Burckhard, Neufeldstr. 82	59 19 43
Freiwillige Feuerwehr: Klaus Eisinger, Neufeldstr. 58	59 38 07
Gesangverein Eintracht: Gerold Kiefer, Landeckstr. 10	59 20 49
Gesangverein Sängervereinigung Wolfgang Marschall, AnnweilerStr. 6	59 13 14
Hohner-Harmonika-Club: ■ Gerd Merz, Östl. Rheinbrückenstr.	55 84 46
Jugendzentrum: Saarlandstr. 16	56 20 11
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein: Kurt Hauer, Blindstr. 9	56 21 62
Karlsruher Athletengesellschaft 1897 E.V.: Geschäftsst.: Dreikönigstr. 19	55 15 64
1. Vors. Willi Frei, Neufeldstr. 76	55 08 48
Kleingartenanlage „Burgau“ Dieter Uhlein, Eggensteinerstr. 48	59 49 46
Kleingartenverein Husarenlager E.V.: Heinz Joachim Horn,	
Kurt-Schuhmacher-Str. 2	7 19 07
Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“: Martin Schmitt,	
Gustav-Schönleber-Str. 5	55 73 36
Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“ Otto Hammerich,	
Saarlandstr. 140	59 31 37
Kleingartenverein Litzelau: Willi Dupper, Kurzheckweg 17	55 17 57
Motorsportclub: Robert Vetter, Eggensteiner Str. 31	55 32 38
Karl-Heinz Ollenik, Pionierstr. 26	59 49 00
Musikverein: Helmut Raih, Berliner Str. 51	75 21 67
Naturfreunde Touristenverein: Gerhart Borrmann, Blenkerstr. 24	56 23 39
Obst- und Gartenbauverein: Emil Nees, Heckerstr. 56	56 25 50
Polizeihundeclub: J. Kleeberg, Mühlgasse 17,	
6729 Rheinzabern	(07272) 7 33 32
Radsportverein Windschatten: Peter Stober, Nachtweide 3,	
6729 Wörth	(07271) 41511
Reichsbund: Hans Kurtz, Saarlandstr. 60	55 13 48
Schützenverein: Hermann Kiefer, EggensteinerStr. 12	56 26 53
SPD Knielingen: Theo Frei, Eggensteiner Str. 95	56 24 54
Sportfischerverein: Werner Graber, Jakob-Dörr-Str. 26	59 08 82
Taubenverein: Kurt Hofer, Annweiler Str. 4	55 53 39

	Telefon
Turnverein: Hanno Müller, Rheinstr. 96, 7505 Ettlingen	(07243) 49 95
VdK: Otto Wohlgemuth, Eggensteiner Str. 39	57 51 36
Verein der Vogelfreunde: Rainer Smurawe, Herweghstr. 1a	55 36 81
VfB 05: Jürgen Hartmann, Reinmuthstr. 30	55 13 42
Zucht- und Rennverein: Helmut Grobs, Saarlandstr. 66	56 25 40
Evang. Kirchengemeinde: Ostpfarrei, Herweghstr. 42	
Pfarrer Eichhorn	55 41 37
Westpfarrei, Kirchbühlstr. 2	
Pfarrer Horst Herbert	55 08 78
Evang. Gemeindekrankenpflege und Sozialstation	75 89 08 59 14 70
Kath. Kirchengemeinde: Heilig Kreuz, Heckerstr. 39	
Pfarrer Herbert Weber	55 14 89
Kath. Gemeindekrankenpflege und Sozialstation	59 10 07

Wichtige Rufnummern:

Stadtverwaltung	13 31
Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	13 61
Polizeiwache Knielingen	59 16 54
Städtische Berufsfeuerwehr:	1 12
Rettungsdienst	1 92 22
Stadwerke:	
Störungsstelle, Gas, Strom, Wasser	5 99-1
Ärzte:	
Gemeinschaftspraxis	
Dr. med. E. Schreiber,	
Dr. med. Jochen Eilinghoff	
Rheinbrückenstr. 28	55 13 33
Dr. med. Jochim Blunk, Internist,	
Saarlandstr. 35a	55 00 67
Dr. med. V. Steinle, Am Brurain 12	59 02 47
Dr. med. W. Melcher, Saarlandstr. 83	55 14 85
(Facharzt für innere Krankheit)	
Begegnungsstätte: Eggensteinerstr. 1	56 33 72
Heilpraktiker: Gerd Schorpp, Lothringer Str. 12	59 09 29
Zahnärzte: Dr. Werner Hecht, Rheinmuthstr. 12	55 30 35
Dr. M. Biedermann, Saarlandstr. 83	55 72 25
Apotheken: Merkur-Apotheke, M. Merkert-Ohlheiser	
Rheinmuthstr. 50	55 13 36
Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73	55 15 42

Änderungen in der Vereinsführung bitte der Redaktion melden.

Hubert Wenzel, Bruchweg 63,
7500 Karlsruhe 21, Telefon 55 09 88

Küchen-Perfektion



Wir bieten Ihnen für Ihre Traumküche hochwertige Marken-Einbaugeräte und Einbauspülen folgender Hersteller:

SIEMENS
AEG

NEFF
Juno

BLANCO
FRANKE

Der Fach-Voll-Service des echten Spezialisten!

Unser Beitrag zur Qualität Ihrer Einrichtung – der Sie keinen Pfennig mehr kostet!
Das ist nicht überall so



Beratung durch geschulte Spezialisten in unseren riesigen Ausstellungen oder bei Ihnen zuhause.



Wir nehmen Maß an Ihren vier Wänden, damit die neue Küche zentimetergenau paßt und die Anschlüsse richtig sitzen.



Maßgenaue Einrichtungsplanung bis ins kleinste Detail mit genauesten Kostenvoranschlägen – auch bei Sonderanfertigungen.



Pünktliche Anlieferung und Montage, Maßeinbauten exakt nach Plan.



Blitzschneller Langzeitkundendienst – wir kommen auf Anruf.

Polster-Schau

Über 40 Polstergruppen und viele Matratzen stehen für Sie zur Auswahl.
Alles absolute Spitzenware guter bundesdeutscher Hersteller.
Hier ein kleiner Querschnitt unseres großen Angebots:

Polstergruppe: 3-sitzer, 2-sitzer und Sessel modernes Design

nur 998,--

Polstergruppe: 3-sitzer, 2-sitzer und Sessel, mit Federkern

nur 2998,--

Matratzen der Komfortklasse: Orthopädische Bandscheibenmatratzen mit Federkern, großhaar und Schafwolle, Sommer- und Winterseite, Aussteuerqualität

nur 150,--

Matratzen der Luxusklasse: Taschenfederkernmatratzen punktelastisch mit Schaumwolle in Wollsiegelqualität

nur 498,--

Matratzen: original „Dunlopillo-Royal“ punktelastisch

nur 480,--

Größter Einkauf durch einen der leistungsfähigsten Einkaufsverbände Deutschlands und unser extrem kostensparendes Verkaufssystem machen unsere gefürchtet harten Preise möglich!
In Name steht für Qualität und Leistung.

Möbel Kiefer

Saarlandstraße 75 · 7500 Karlsruhe-Knielingen · Telefon (0721) 55 49 58

Uhren Keller



**Ihr ZentRa Fachgeschäft für:
Uhren-Schmuck u. Zeitmeßtechnik über 40 Jahre**

Schauen Sie mal rein und überzeugen Sie sich
von der **großen Auswahl an preiswerten
Geschenken** zu allen **festlichen Anlässen**

bei Ihrem Juwelier- u. Zeitmeßtechniker

Uhren-Keller

Das fortschrittliche Fachgeschäft

ferner **Service-Station für Quarz-Uhren
Batteriewechsel und Reparatur**

